

Invacare® Modulite

Ergänzung zur Elektrorollstuhl-Gebrauchsanweisung

de **Sitzsystem Gebrauchsanweisung**



Diese Gebrauchsanweisung MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden.

VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS die Gebrauchsanweisung gelesen werden. Bewahren Sie sie auf, um später darin nachschlagen zu können.



Yes, you can.®

©2020 Invacare Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Marken sind durch [™] und [®] gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben sind alle Marken Eigentum der Invacare Corporation bzw. derer Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt. „Making Life's Experiences Possible“ ist eine eingetragene Marke in den USA.

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein	6	4.8.1 Einstellen des Kinnsteuerungs-Joysticks	25
1.1 Über dieses Handbuch	6	4.8.2 Einstellen des Egg-Schalters	26
1.2 Symbole in diesem Handbuch	6	4.9 Einstellen der Kopfsteuerung	26
1.3 Garantieinformationen	7	4.10 Einstellen der Höhe der hochklappbaren Armlehne	27
2 Sicherheit	8	4.11 Einstellen der Höhe der folgenden Armlehne	27
2.1 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems	8	4.12 Ändern des Widerstands der hochklappbaren/folgenden Armlehne	28
3 Aufbau und Funktion	10	4.13 Einstellen des Winkels der Armauflage der hochklappbaren/folgenden Armlehne	28
3.1 Produktbeschreibung	10	4.14 Einstellen der Position der hochklappbaren/folgenden Armlehne	29
3.2 Elektrische Positionierungsfunktionen	10	4.15 Hüftstütze	29
3.3 Manuelle Positionierungsfunktionen	11	4.16 Einstellen der Sitzbreite	33
3.4 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen	12	4.17 Einstellen der Sitztiefe	33
4 Inbetriebnahme	15	4.18 Den Sitzwinkel einstellen	34
4.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung	15	4.18.1 Manuell per Spindel	34
4.2 Einstellmöglichkeiten für das Fahrpult	16	4.19 Einstellen der Rückenlehne	35
4.2.1 Einstellen des Fahrpults auf die Armlänge des Benutzers	17	4.19.1 Anpassen der Rückenlehne	35
4.2.2 Einstellen der Höhe des Fahrpults	17	4.19.2 Einstellen der Rückenlehnenbreite	35
4.2.3 Einstellung der Höhe des Fahrpults (nur bei wegschwenkbaren Fahrpulthaltern)	18	4.19.3 Einstellen des Rückenlehnenwinkels	36
4.2.4 Einstellen des Versatzes des Fahrpults	18	4.19.4 Anpassen des Rückenwinkels (Max-Sitz)	37
4.2.5 Einstellen der Position des Fahrpults	18	4.19.5 Verstellen des Polsters der Rückenlehne mit einstellbarer Spannung	39
4.3 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters	19	4.19.6 Anpassen der Neigung der Rückenlehne	39
4.4 Einstellmöglichkeiten beim Nucleus-Zentralhalter	20	4.20 Einstellen der Rea-Kopfstütze	42
4.4.1 Tiefeneinstellung des Zentralhalters	21	4.20.1 Einstellen der Position der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze	42
4.4.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters	21	4.20.2 Einstellen der Höhe der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze	42
4.4.3 Einstellen der Position von Joystick/Display auf dem Nucleus-Zentralhalter	21	4.20.3 Kinnunterstützung einstellen	43
4.5 Einstellen der Armlehnenhöhe	23	4.21 Einstellen der Elan-Kopfstütze	43
4.6 Einstellen der Armlehnenbreite	23	4.21.1 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung	44
4.7 Einstellen der Armlehnentiefe	24	4.22 Pelotten einstellen	46
4.8 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung	25	4.22.1 Einstellen der Breite	46
		4.22.2 Einstellen der Höhe	46
		4.22.3 Einstellen der Tiefe	46

4.23	Einstellen/Entfernen der Handauflage	47	4.28.1	Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	62
4.23.1	Seitliches Verstellen der Handauflage	47	4.28.2	Winkel einstellen	62
4.23.2	Einstellen der Tiefe der Handauflage/Entfernen der Handauflage	47	4.28.3	Länge der Beinstütze einstellen	63
4.23.3	Seitliches Wegschwenken der Handauflage	47	4.28.4	Tiefe der Wadenplatte einstellen	63
4.24	Mittig montierte Beinstützen – manuell einstellbar	48	4.28.5	Höhe der Wadenplatte einstellen	64
4.24.1	Abnehmen der Beinstütze	48	4.28.6	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	64
4.24.2	Winkel der Beinstütze einstellen	48	4.28.7	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	65
4.24.3	Länge der Beinstütze einstellen	49	4.28.8	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	65
4.24.4	Einstellung des Winkels der Fußplatte	49	4.29	Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)	65
4.24.5	Winkel und Höhe der Wadenplatte einstellen	49	4.29.1	Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	65
4.25	LNX-Beinstütze	50	4.29.2	Winkel einstellen	66
4.25.1	Einstellen der Länge der Beinstütze	50	4.29.3	Länge der Beinstütze einstellen	66
4.25.2	Einstellung des Winkels der Fußplatte	51	4.29.4	Tiefe der Wadenplatte einstellen	66
4.25.3	Einstellen des Winkels des Fußbretts	51	4.29.5	Höhe der Wadenplatte einstellen	67
4.25.4	Anpassen von Höhe und Breite der Wadenplatte	52	4.29.6	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	67
4.26	Vari-F Fußstütze	52	4.29.7	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	68
4.26.1	Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	52	4.29.8	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	68
4.26.2	Winkel einstellen	53	4.30	Standard-Beinstütze mit 80°	69
4.26.3	Endanschlag der Fußstütze einstellen	53	4.30.1	Schwenken und/oder Entfernen der Beinstütze (Standard-Beinstütze mit 80°)	69
4.26.4	Länge der Beinstütze einstellen	55	4.30.2	Anpassen der Länge (Standard-Beinstützen mit 80°)	69
4.27	Vari-A Beinstützen	56	4.31	Umrechnungstabelle für US-amerikanische und metrische Einheiten	70
4.27.1	Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen	56	5	Verwenden	72
4.27.2	Winkel einstellen	56	5.1	Entfernen der Armlehne für einen seitlichen Transfer	72
4.27.3	Endanschlag der Beinstütze einstellen	57	5.2	Drehen des Fahrpults zur Seite	73
4.27.4	Länge der Beinstütze einstellen	59	5.3	Schwenken des Nucleus Zentralhalters zur Seite	73
4.27.5	Tiefe der Wadenplatte einstellen	60			
4.27.6	Höhe der Wadenplatte einstellen	60			
4.27.7	Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken	61			
4.27.8	Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen	61			
4.27.9	Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen	62			
4.28	ADM Beinstützen	62			

5.4	Schwenken des wegschwenkbaren Displayhalters zur Seite.	73
5.5	Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss.	74
5.6	Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte	75
6	Instandhaltung.	76
6.1	Instandhaltung	76
6.2	Reinigung und Desinfektion	77
6.2.1	Allgemeine Sicherheitsinformationen	77
6.2.2	Reinigungsintervalle	78
6.2.3	Reinigung.	78
6.2.4	Desinfektion.	78
7	Nach dem Gebrauch	79
7.1	Entsorgung	79
7.2	Wiederaufbereitung.	79
8	Problembehandlung.	80
8.1	Fehlerbehebung	80
9	Technische Daten	85
9.1	Technische Daten	85

1 Allgemein

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Dokument stellt eine Ergänzung zur Dokumentation für den Elektrorollstuhl dar.

Das Produkt selbst trägt keine CE-Kennzeichnung, ist jedoch Bestandteil eines Produkts, das der Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte der Klasse I entspricht. Die CE-Kennzeichnung des Elektrorollstuhls bezieht daher auch dieses Produkt mit ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation für den Elektrorollstuhl.

Beachten Sie, dass dieses Dokument Abschnitte enthalten kann, die für Ihr Produkt nicht von Bedeutung sind, da dieses Dokument sämtliche zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Modelle abdeckt. Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt dieses Dokuments auf alle Modelle des Produkts.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschaden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie unten.



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



WICHTIG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung der Hinweise zu Sachschäden führen kann.



Tipps

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



Werkzeuge

Bezeichnet notwendige Werkzeuge, Komponenten und Teile, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

1.3 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems

Das Sitzsystem wurde vor der Lieferung speziell für die Rollstuhlbasis konfiguriert und an dieser montiert. Die endgültige Konfiguration und Kaufentscheidung bezüglich des kompletten Rollstuhlsystems liegt in der Verantwortung des Benutzers des Elektrorollstuhls, der in der Lage ist, eine solche Entscheidung zu treffen, sowie seines Arztes/seiner Ärztin bzw. seines Pflegepersonals. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf der Annahme, dass ein Fachmann für Elektrofahrzeuge den Elektrorollstuhl für den Benutzer angepasst und den Arzt/die Ärztin bzw. das Pflegepersonal bei der Unterweisung in und Verwendung dieses Fahrzeugs unterstützt hat.

Die Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls enthält alle relevanten Sicherheitsinformationen über die Verwendung des Elektrorollstuhls mit dem Sitzsystem. Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsinformationen.



WARNUNG!

Kippgefahr

Der Elektrorollstuhl kann umkippen, wenn Sie seine Stabilitätseigenschaften durch Veränderung der Sitzposition ändern.

- Stärken Sie Ihr eigenes Sicherheitsgefühl, bevor Sie den Rollstuhl aktiv in Gebrauch nehmen, indem Sie in Gegenwart einer qualifizierten Pflegekraft üben, sich aus dem Rollstuhl zu beugen, nach vorne oder hinten zu greifen und sich umzusetzen.
- Das Sitzsystem kann in unterschiedlichen vorderen und hinteren Positionen an der Basis montiert werden. Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Position in allen Sitzpositionen maximale Stabilität bietet.
- Berücksichtigen Sie alle persönlichen Gegenstände und Zubehörteile (Rucksack, Belüftungssystem, Reserveakku usw.), die am Rollstuhl transportiert werden. Wird beispielsweise ein vollgepackter Rucksack an den Rücken des Sitzsystems gehängt, kann dies die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen.



WARNUNG!
Kippgefahr (Fortsetzung)

- Achten Sie auf die Rückenlehne. Eine nach hinten geneigte Rückenlehne beispielsweise kann Ihren Schwerpunkt nach hinten verlagern und die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen. Umgekehrt verlagert sich bei Verwendung eines dicken Rückenpolsters Ihre Position nach vorne, wodurch die vordere Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt wird.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht stets in die Richtung, die Sie einschlagen möchten. Wenn Sie Ihr Gewicht in die entgegengesetzte Fahrtrichtung verlagern, kann dies die Stabilität der Rollstuhlbasis beeinträchtigen und diese zum Umkippen bringen.
- Achten Sie auf das Sitzkissen. Bei Verwendung eines dicken Sitzkissens wird Ihr Schwerpunkt nach oben verlagert und die Stabilität des Rollstuhls in allen Richtungen beeinträchtigt.
- Alle Sitzsysteme sind mit einer Fahrsperre ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese so eingestellt ist, dass die Stabilität beim Fahren nicht beeinträchtigt wird (siehe *Sicherheitssperren und Endschalter (DX-System)*).
- Der Rollstuhl verfügt über eine programmierbare Steuerung, mit der die maximale Beschleunigungs- und Bremsrate des Rollstuhls eingestellt werden können. Vergewissern Sie sich, dass diese auf geeignete Werte für das System und für Sie, den Benutzer, eingestellt sind.



WARNUNG!
Kippgefahr (Fortsetzung)

- Bewegen Sie sich beim Fahren mit reduzierter Geschwindigkeit oder mit Anti-Kipp-Sperre stets auf einem glatten und ebenen Untergrund, damit die Stabilität des Rollstuhls nicht beeinträchtigt wird.
- Achten Sie darauf, dass bei der Einrichtung des Rollstuhls alle gesundheitlichen Einschränkungen berücksichtigt werden. Unwillkürliche Muskelbewegungen wie Spasmen können sich negativ auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken, insbesondere wenn sich das Sitzsystem in einer nach vorn oder hinten geneigten Stellung befindet.
- Wenn das System vollständig nach vorn oder hinten geneigt ist, dürfen die Vorderräder des Rollstuhls niemals den Bodenkontakt verlieren. Sollte dies geschehen, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Invacare-Anbieter, um das Problem beheben zu lassen.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Produktbeschreibung



Die hier aufgeführten Konfigurationen können länderspezifisch abweichen.

Das Modulite-Sitzsystem wird mit verschiedenen Sitztypen angeboten.

Einteilige Sitzplatte

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen Sitzbreiten angeboten (380 mm oder 430 mm). Eine individuelle Breitenverstellung lässt sich durch die Auswahl der Armlehnen beeinflussen.

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen Sitztiefen angeboten (410 mm, 460 mm oder 510 mm). Die Sitztiefe der einteiligen Sitzplatte lässt sich manuell anpassen. Siehe *4.17 Einstellen der Sitztiefe, Seite 33*

Die einteilige Sitzplatte wird in verschiedenen vormontierten Sitzhöhen angeboten (435 mm, 460 mm oder 485 mm). Eine manuelle Höhenverstellung muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Höhenverstellung finden Sie im Servicehandbuch Ihres Rollstuhls.

Teleskopierbarer Sitzrahmen

Der teleskopierbare Sitzrahmen wird mit drei verschiedenen Sitzflächen angeboten: der Sitzplatte, dem Gurtsitz und einem universellen Sitzadapter.

Die Sitzbreite des teleskopierbaren Sitzrahmens lässt sich manuell anpassen. Siehe *4.16 Einstellen der Sitzbreite, Seite 33*

Der teleskopierbare Sitzrahmen wird in verschiedenen Sitztiefen angeboten (410 mm, 460 mm, 510 mm oder 580 mm). Die Sitztiefe des teleskopierbaren Sitzrahmens lässt sich manuell anpassen. Siehe *4.17 Einstellen der Sitztiefe, Seite 33*

Der teleskopierbare Sitzrahmen wird in verschiedenen vormontierten Sitzhöhen angeboten (435 mm, 460 mm oder 485 mm). Eine individuelle Anpassung der Höhe ist über den Lifter möglich, sofern der Lifter Teil der Konfiguration ist. Eine manuelle Höhenverstellung muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Höhenverstellung finden Sie im Servicehandbuch Ihres Rollstuhls.

3.2 Elektrische Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

FESTE SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Bei der festen Sitzneigungsverstellung verlagert sich der Schwerpunkt des Sitzes durch die stationäre Schwenkachse nach hinten, wenn die Sitzneigung nach hinten verstellt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 20°.

SCHWERPUNKTSITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Die Funktion zum Schwerpunktausgleich gleicht Gewichtsverlagerungen aus, indem sie die Schwenkachse und die gesamte Sitzbaugruppe nach vorne verschiebt, wenn die Sitzneigung nach hinten verstellt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 30°.

VERSTELLBARER RÜCKENWINKEL

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der typische Rückenlehnenneigungsbereich beträgt 90° bis 120°.

LIFTERMODUL

Mit dem Liftermodul kann der Benutzer das elektrische Positionierungssystem bis zu 300 mm über die unterste Sitzhöhe des Systems anheben. Der Lifter wird in Kombination mit einer Sitzneigungsverstellungsoption verwendet.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine breite Palette an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Stilen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Beinstützenhalterungen für die verschiedenen Beinstützen an. Elektrische Beinstützen können für eine der beiden folgenden Konfigurationen programmiert werden:

- Individuell (Beinstützen arbeiten unabhängig voneinander)
- Kombiniert (Beinstützen arbeiten zusammen)

3.3 Manuelle Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

FESTE SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Bei der festen Sitzneigungsverstellung verlagert sich der Schwerpunkt des Sitzes durch die stationäre Schwenkachse nach hinten, wenn die Sitzneigung nach hinten verstellt wird. Der typische Sitzneigungsbereich beträgt 0° bis 15°.

VERSTELLBARER RÜCKENWINKEL

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der Rückenlehnenneigungsbereich beträgt typischerweise 90° bis 120°.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine breite Palette an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Stilen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Beinstützenhalterungen für die verschiedenen Beinstützen an.

3.4 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen



GEFAHR!

Gefahr schwerer Verletzungen und Lebensgefahr

Der Winkel, auf den die Endschalter/Sperren eingestellt sind, ist entscheidend für den sicheren Einsatz des Systems.

- Invacare haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die infolge von Anpassungen entstehen, die außerhalb der werkseitig empfohlenen Einstellungen liegen.
- Um eine ordnungsgemäße Einrichtung sicherzustellen, dürfen Einstellungen an den Sperren und Endschaltern nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.
- Überschreiten Sie niemals die empfohlenen maximalen Limits. Sperren und Endschalter müssen so eingestellt werden, dass die Bedürfnisse des Benutzers bestmöglich erfüllt werden, ohne die Gesamtstabilität des Rollstuhls zu beeinträchtigen.
- Testen Sie das Sitzsystem nach jeder Einstellung an den Endschaltern oder Sperren über den gesamten Bewegungsbereich hinweg (d. h. Sitzneigung, Rückenlehnenneigung, Lifter), um sicherzustellen, dass die geänderte Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert und es nicht zu Stabilitätsproblemen oder sonstigen Beeinträchtigungen kommt.



Für kompliziertere/spezialisierte Sitzsysteme sind unter Umständen zusätzliche Endschalter und Sperren erforderlich. Informationen zu Endschaltern/Sperren, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind, erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Anbieter.

Beim AVIVA RX werden die Parameter für die Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen sowohl während der Fahrt wie auch im Stillstand überwacht.

Lifter-Sperre

Lifter-Systeme sind mit einer Liftersperre ausgestattet, die verhindert, dass der Lifter-Verstellmotor den Sitz über eine vorgegebene Höhe anhebt, wenn das System eine über einen vorgegebenen Rückenlehnenwinkel hinausgehende Sitz- oder Rückenlehnenneigung aufweist.

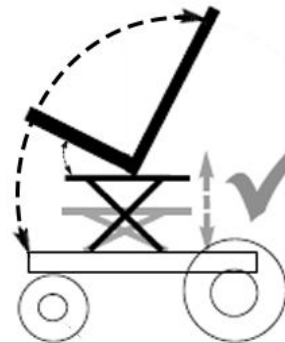


Fig. 3-1 $<x^\circ$

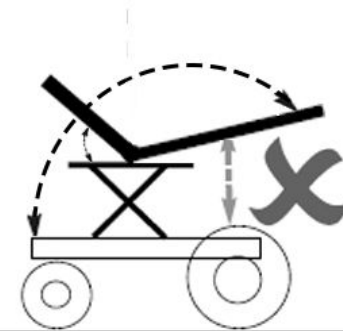


Fig. 3-2 $>x^\circ$

Rollstuhl-Modell	Sitzneigungswinkel (x°)	Lifter-Sperre
AVIVA RX	<ul style="list-style-type: none"> > 20° 	<ul style="list-style-type: none"> >50 mm

Max. Rückenlehnenwinkel

Der maximale Rückenwinkel begrenzt, wie weit die Rückenlehne unter Verwendung der Sitzneigungs- oder Rückenlehnenneigungsverstellmotoren geneigt werden kann. Die Sitzsysteme werden normalerweise werksseitig auf den zulässigen Maximalwinkel eingestellt und erfordern keine weitere Einstellung, es sei denn, der Maximalwinkel muss verringert werden (siehe Gefahrenhinweis unten).

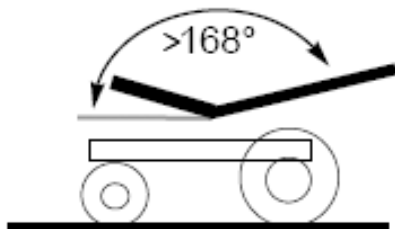


Fig. 3-3

Max. Rückenlehnenwinkel =
170° (AVIVA RX)



Gefahr einer Beschädigung des Rollstuhls

– Berücksichtigen Sie bei der Festlegung des maximalen Rückenlehnenwinkels stets die Größe und Position persönlicher Gegenstände, die möglicherweise am Rollstuhl transportiert werden, da diese bei voller Kantelung nach vorne/hinten zu Beeinträchtigungen zwischen Rückenlehne und Rollstuhlbasis sowie Schäden am Verstellmotor und/oder Rollstuhl führen können.

Verlangsamung des Antriebs

Sitzsysteme sind mit einer Verlangsamung des Antriebs konfiguriert/programmiert. Die Verlangsamung des Antriebs sorgt mittels Mikroschaltern dafür, dass das Sitzsystem eine verringerte Geschwindigkeit annimmt.

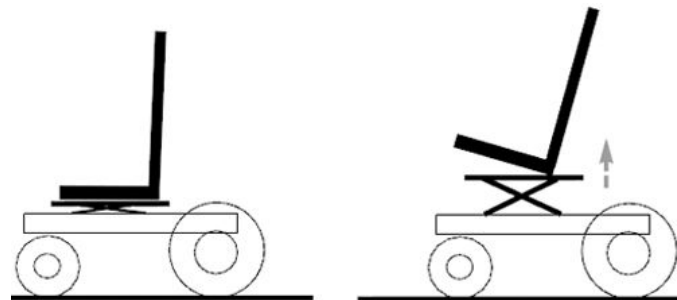


Fig. 3-4 Ausgangsposition (links), höhenbedingte Verlangsamung des Antriebs (rechts)

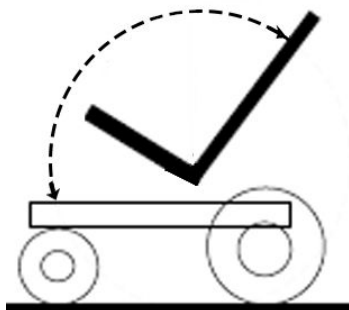


Fig. 3-5 Rückenlehnenwinkelbedingte Verlangsamung des Antriebs

Rollstuhl-Modell	Höhen	Rückenlehnenwinkel
AVIVA RX	<ul style="list-style-type: none"> >50 mm 	<ul style="list-style-type: none"> <130°

Grenzwinkel für Fahrsperre (DLO)

Alle Sitzsysteme mit Sitzneigung und Rückenlehnenneigung sind mit einer Fahrsperre (DLO) ausgestattet, die das Fahren des Rollstuhls verhindern soll, wenn das Sitzsystem über einen festgelegten sicheren Gesamtwinkel geneigt und/oder über eine vorgegebene Höhe hinaus angehoben wird. Der Gesamtwinkel kann eine beliebige Kombination aus Sitzwinkel, Rückenwinkel und/oder Oberflächenwinkel sein.

Rollstuhl-Modell	Höhen	Rückenlehnenwinkel
AVIVA RX	<ul style="list-style-type: none"> >50 mm 	<ul style="list-style-type: none"> >130°

4 Inbetriebnahme

4.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Wenn das Elektrofahrzeug nicht den korrekten Spezifikationen entsprechend eingerichtet ist und dennoch weiterverwendet wird, kann es zu einem fehlerhaften Fahrverhalten des Elektrofahrzeug kommen, das zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachschäden führen kann.

- Leistungsanpassungen dürfen nur von Fachpersonal aus dem Gesundheitsbereich oder Personen durchgeführt werden, die mit der Durchführung der Anpassung und den Fähigkeiten des Benutzers zum Führen des Elektrofahrzeugs vollumfassend vertraut sind.
- Nach dem Einrichten/Anpassen des Elektrofahrzeugs prüfen, ob der Betrieb des Elektrofahrzeugs den bei der Einrichtung eingegebenen Spezifikationen entspricht. Ist dies nicht der Fall, das Elektrofahrzeug SOFORT ausschalten und die Einrichtung erneut vornehmen. Invacare hinzuziehen, falls der Betrieb des Elektrofahrzeugs auch weiterhin nicht den Spezifikationen entspricht.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Lose oder fehlende Teile können die Stabilität beeinträchtigen, wodurch es zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachbeschädigungen kommen kann.

- Nach JEDER Anpassung, Reparatur oder Servicearbeit und vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sämtliche Teile angebracht und sicher befestigt sind.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr oder Gefahr von Sachschäden

Eine falsche Einrichtung dieses Elektrofahrzeugs durch den Benutzer/das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Das Elektrofahrzeug NICHT selbst einrichten. Die erstmalige Einrichtung dieses Elektrofahrzeugs MUSS von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.
- Diese Tätigkeiten NICHT durchführen, wenn die aufgelisteten Werkzeuge nicht verfügbar sind.



VORSICHT!

Schäden am Elektrofahrzeug und Unfallgefahr

Aufgrund der verschiedenen Kombinationen der Anpassungsoptionen und der jeweiligen Einstellungen können die Komponenten des Elektrofahrzeugs unter Umständen kollidieren.

- Das Elektrofahrzeug ist mit einem individuellen, mehrfach verstellbaren Sitzsystem ausgestattet, einschließlich verstellbaren Bein- und Armlehnen, Kopfstütze oder anderer Optionen. Diese Verstelloptionen werden in den folgenden Kapiteln beschrieben. Die Optionen dienen der Anpassung des Sitzes an die körperlichen Voraussetzungen und den Gesundheitszustand des Benutzers. Stellen Sie beim Anpassen des Sitzsystems und der Sitzfunktionen an den Benutzer sicher, dass die Komponenten des Elektrofahrzeugs nicht zusammenstoßen.



WICHTIG!

Das Elektrofahrzeug wird individuell nach den Angaben in der Bestellung angefertigt und konfiguriert. Die Beurteilung muss von einer medizinischen Fachkraft entsprechend den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand des Benutzers vorgenommen werden.

- Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal, wenn Sie die Konfiguration Ihres Elektrofahrzeugs anpassen möchten.
- Anpassungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Die Ersteinrichtung muss stets von einer medizinischen Fachkraft durchgeführt werden. Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.

Elektrische Verstelloptionen



Informationen zum Bedienen der elektrischen Verstelloptionen finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu Ihrem Fahrpult.

Fußplatten

Alle Fußplatten für die von Invacare angebotenen Beinstützen sind nach oben abklappbar.

4.2 Einstellmöglichkeiten für das Fahrpult

Die folgenden Informationen sind für alle Sitzsysteme gültig.

**VORSICHT!**

Gefahr des Zurückschiebens des Fahrpults bei unbeabsichtigter Kollision mit einem Hindernis (z. B. Türrahmen oder Tisch) und des Verklammerns des Joysticks mit dem Armlehnenpolster, wenn die Position des Fahrpults eingestellt und nicht alle Schrauben vollständig angezogen wurden

Dies führt dazu, dass das Elektrofahrzeug unkontrolliert vorwärtsfährt, sodass der Benutzer des Elektrofahrzeugs und andere Personen in der Nähe verletzt werden können.

- Achten Sie beim Einstellen der Position des Fahrpults stets darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Sollte diese Situation dennoch versehentlich auftreten, schalten Sie die Elektronik des Elektrofahrzeugs am Fahrpult sofort ab (OFF).

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr**

Durch das Abstützen auf dem Fahrpult (z. B. beim Umsetzen in oder aus dem Rollstuhl) kann die Halterung des Fahrpults abbrechen und der Benutzer aus dem Rollstuhl fallen.

- Stützen Sie sich niemals (z. B. beim Umsetzen) auf dem Fahrpult ab.

4.2.1 Einstellen des Fahrpults auf die Armlänge des Benutzers

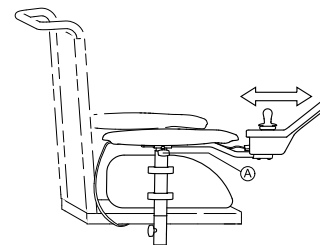


Fig. 4-1

1. Flügelschraube ① lösen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

4.2.2 Einstellen der Höhe des Fahrpults



- 3-mm-Inbusschlüssel

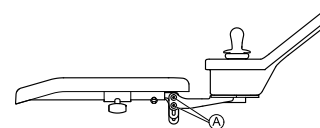


Fig. 4-2

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.2.3 Einstellung der Höhe des Fahrpults (nur bei wegschwenkbaren Fahrpulthaltern)



- 6-mm-Inbusschlüssel
-

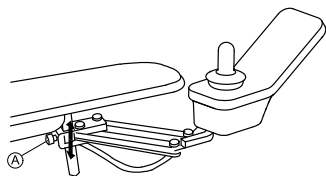


Fig. 4-3

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.2.4 Einstellen des Versatzes des Fahrpults

Das Fahrpult kann in Schritten von 20 mm (0,8 Zoll) seitlich versetzt werden.



- 3-mm-Inbusschlüssel
-

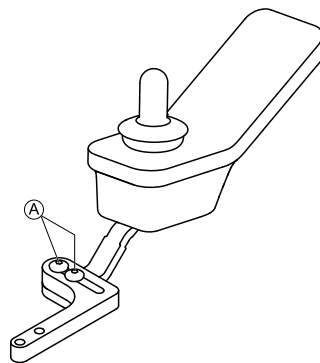


Fig. 4-4

1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.2.5 Einstellen der Position des Fahrpults



- 3-mm-Inbusschlüssel
-

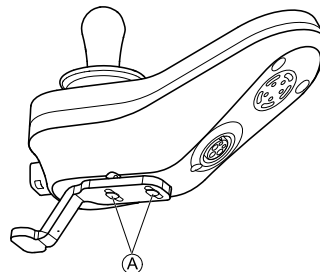



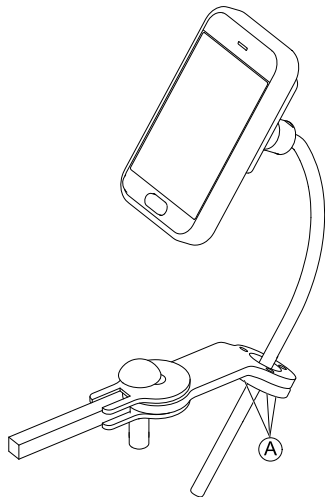
Fig. 4-5

1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.3 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters

Einstellen der Höhe des Halters


-
-  • 3-mm-Innensechskantschlüssel
-

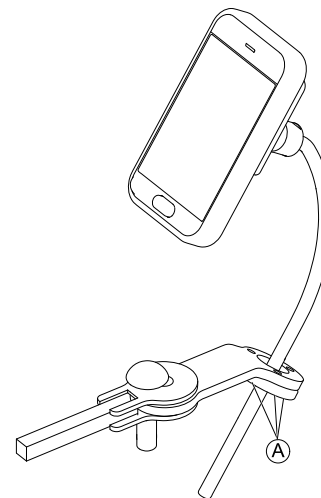


1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ.
2. Bringen Sie den Halter auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Ausrichtung des Halters

Der Halter ist um 360 Grad drehbar.


-
-  • 3-mm-Innensechskantschlüssel
-

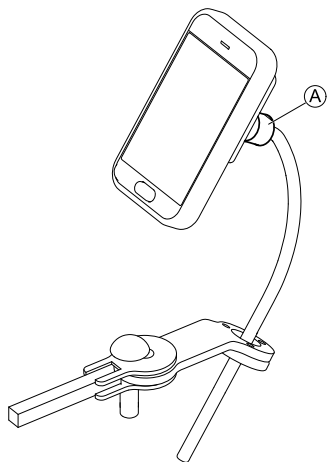


1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Halters ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Ausrichtung des Displays

Das Display ist um 360 Grad drehbar.

-
-  • 18-mm-Schraubenschlüssel
-



1. Lösen Sie die Klemmbuchse ①.
2. Stellen Sie das Display in die gewünschte Ausrichtung.
3. Drehen Sie die Klemmbuchse fest.

4.4 Einstellungsmöglichkeiten beim Nucleus-Zentralhalter



WARNUNG!

Gefahr von Verletzung oder Tod

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknaufl niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



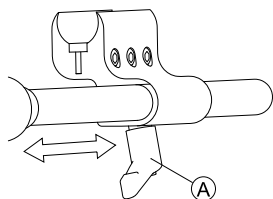
VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Entgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

4.4.1 Tiefeneinstellung des Zentralhalters



1. Lösen Sie den Hebel (A).
2. Verschieben Sie den Zentralhalter an die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Hebel fest.

4.4.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Nucleus Zentralhalters zu verstellen:

- Sie können ihn zusammen mit der Armlehnenhöhe verstellen. Siehe die Kapitel zu den entsprechenden Armlehnen.
- Sie können nur die Höhe des Nucleus Zentralhalters verstellen. Siehe folgenden Abschnitt.



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

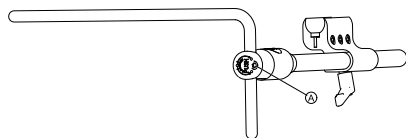


Fig. 4-6

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie den Nucleus auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.4.3 Einstellen der Position von Joystick/Display auf dem Nucleus-Zentralhalter

DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

Neigen des Fahrpults

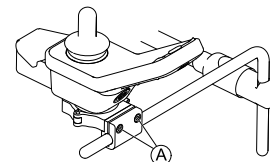


Fig. 4-7 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Nucleus.
3. Die Schrauben anziehen.

Rotation des Fahrpults

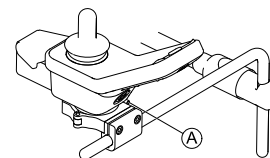


Fig. 4-8 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-REM500



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

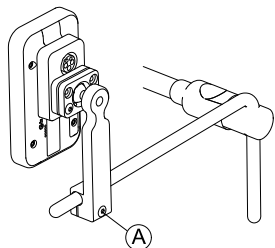


Fig. 4-9

1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Positionieren Sie das Display auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-CR400 und DLX-CR400LF

Neigen des Fahrpults



- 4-mm-Inbusschlüssel

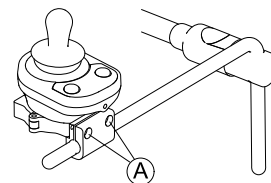


Fig. 4-10

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Nucleus.
3. Die Schrauben anziehen.

Rotation des Fahrpults



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

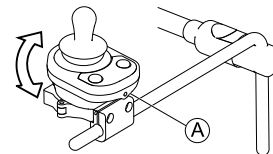


Fig. 4-11

1. Schraube an Position (A) lösen (nicht abgebildet).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten auf der Nucleus-Handauflage



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel

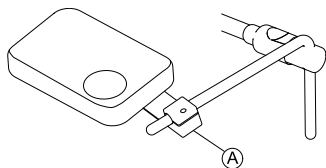


Fig. 4-12 Die Darstellung dient als Beispiel.

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten direkt am Nucleus



- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel

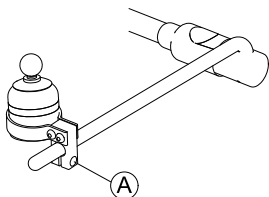


Fig. 4-13 Die Darstellung dient als Beispiel.

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Nucleus.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.5 Einstellen der Armlehnenhöhe

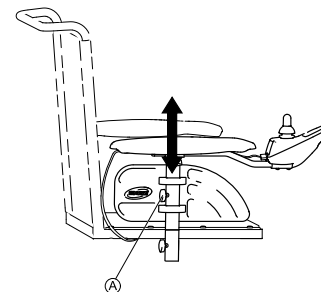


Fig. 4-14

1. Flügelschraube ① lösen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

4.6 Einstellen der Armlehnenbreite



WARNING!

Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen, wenn eine der Armlehnen aus der Halterung fällt, weil eine Breite eingestellt wurde, die den zulässigen Wert überschreitet.

- Zum Einstellen der Breite sind Aufkleber mit roten Markierungen ① und dem Wort „HALT“ angebracht. Die Armlehnen dürfen nur so weit herausgezogen werden, dass das Wort „HALT“ noch vollständig lesbar ist.
- Die Befestigungsschrauben immer ordnungsgemäß festziehen, nachdem Einstellungen vorgenommen wurden.

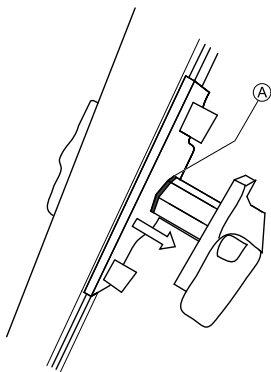


Fig. 4-15



Je nach Seite ist die Schraube von der Vorderseite oder der Rückseite zugänglich.



- 8-mm-Inbusschlüssel

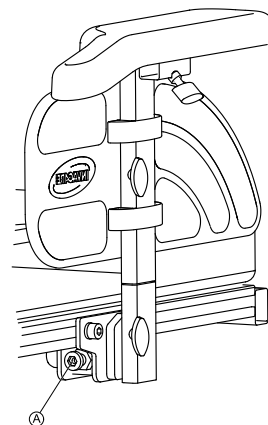


Fig. 4-16

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.7 Einstellen der Armlehnentiefe



- 6-mm-Inbusschlüssel

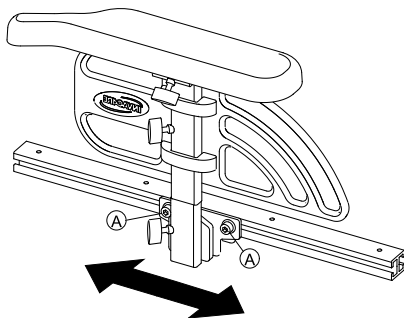


Fig. 4-17

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.8 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung



WARNUNG!

Gefahr von Verletzung oder Tod

- Kleine Teile können zu Verschlucken und gegebenenfalls zu Verletzungen oder Tod führen.
- Entfernen Sie keine kleinen Teile.
 - Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen und Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Entgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

4.8.1 Einstellen des Kinnsteuerungs-Joysticks

Einstellen der Ausrichtung des Joysticks

Der Joystick ist um 360 Grad drehbar. Ein Schlitz an der Seite ermöglicht eine Winkelverstellung des Joysticks um 90 Grad.

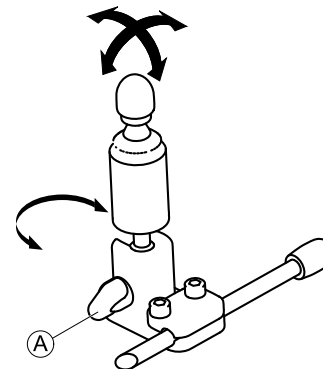



Fig. 4-18

1. Lösen Sie die Handschraube (A).
2. Drehen Sie das Unterteil des Joysticks, um den Schlitz zu positionieren.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Joysticks ein. Arretieren Sie den Joystick ggf. im rechten Winkel im Schlitz.
4. Ziehen Sie die Handschraube fest.

Einstellen der Position auf dem Halter

-  • 5/32-Zoll-Inbusschlüssel

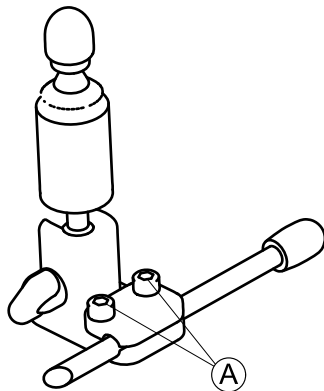


Fig. 4-19

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.


Einstellen von Tiefe und Höhe

Siehe *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*.

4.8.2 Einstellen des Egg-Schalters

Einstellen der Ausrichtung des Schalters

Der Egg-Schalter ist um 360 Grad drehbar.

-  • 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel

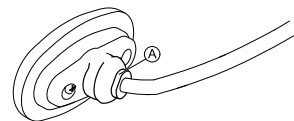


Fig. 4-20


1. Lösen Sie die Mutter (A).
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Egg-Schalters ein.
3. Ziehen Sie die Mutter fest.

Einstellen von Tiefe und Höhe

Siehe *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*.

4.9 Einstellen der Kopfsteuerung

Einstellen der Polsterposition

-  • 5/32-Zoll-Innensechskantschlüssel

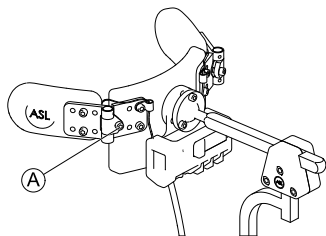


Fig. 4-21

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der PROTON-Seitenteile

Siehe *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*.

Einstellen der Position der Kopfstütze

Siehe *Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung*.

4.10 Einstellen der Höhe der hochklappbaren Armlehne

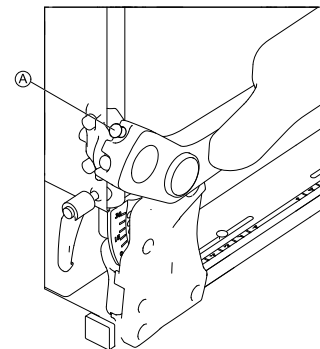


Fig. 4-22

1. Lösen Sie die Knebelschraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Knebelschraube fest.

4.11 Einstellen der Höhe der folgenden Armlehne



Werkzeuge:

- 5-mm-Inbusschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel

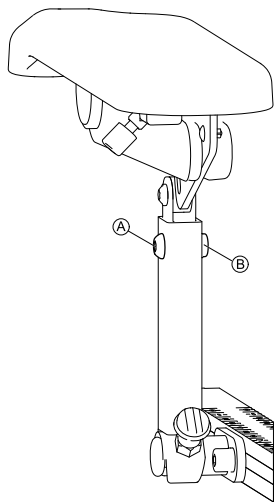


Fig. 4-23

1. Die Schraube (A) und die Mutter (B) lösen und entfernen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Setzen Sie Schraube und Mutter wieder ein und ziehen Sie sie fest.

4.12 Ändern des Widerstands der hochklappbaren/folgenden Armlehne

Die Beweglichkeit der hochklappbaren und folgenden Armlehnen lässt sich leichter oder schwerer einstellen.



Werkzeuge:

- 5-mm-Inbusschlüssel

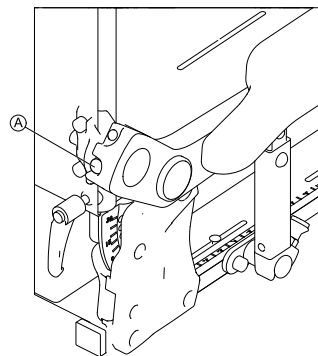


Fig. 4-24

1. Um die Armlehne leichtgängiger zu machen, lösen und entfernen Sie die Befestigungsschraube der Armlehne (A).
2. Um die Armlehne schwergängiger zu machen, ziehen Sie die Schraube (A) fest.

4.13 Einstellen des Winkels der Armauflage der hochklappbaren/folgenden Armlehne



Werkzeuge:

- 5-mm-Inbusschlüssel

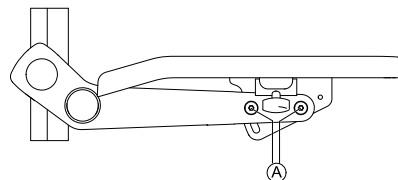


Fig. 4-25

1. Lösen Sie die Schrauben **A**.

 Entfernen Sie nicht die Schrauben **A**.

2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.14 Einstellen der Position der hochklappbaren/folgenden Armlehne



- 5-mm-Inbusschlüssel

- 1.

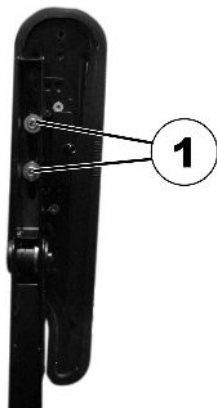


Fig. 4-26

Die Armlehne in aufrechte Position bringen.

2. Die inneren Schrauben (1) lösen.

- 3.



Fig. 4-27

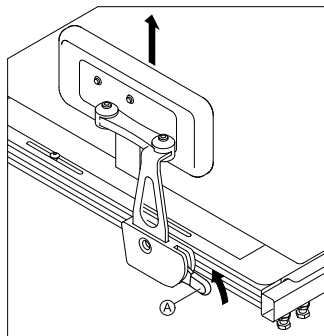
Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.

4. Die Schrauben anziehen.
Darauf achten, dass die verwendeten Nordlock-Scheiben wieder eingesetzt sind.

4.15 Hüftstütze

Die Hüftstütze kann nur zusammen mit der hochklappbaren Armlehne verwendet werden.

Abnehmen der Hüftstütze



1. Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben.
2. Nehmen Sie die Hüftstütze von der Halterung ab.

Anbringen der Hüftstütze

1. Setzen Sie die Hüftstütze in die Halterung ein.
2. Drücken Sie den Hebel (A) nach unten.
Die Hüftstütze muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.

Einstellen der Position der Hüftstütze



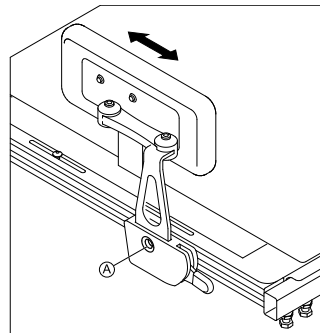
Gefahr von Beschädigungen

Wenn die Hüftstütze zu weit nach hinten eingestellt ist, kann sie mit dem Schwingbalken kollidieren.

- Stellen Sie die Hüftstütze so weit wie möglich nach vorne ein.
- Überprüfen Sie, ob die Hüftstütze mit dem Schwingbalken kollidieren kann, insbesondere beim Herabsteigen von Hindernissen.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

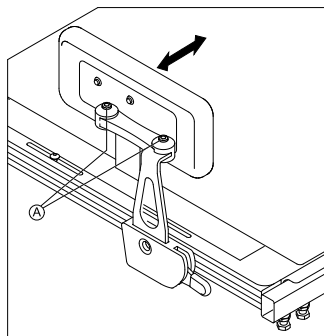


1. Lösen Sie die Schraube (A).
Entfernen Sie sie aber nicht.
2. Bringen Sie die Hüftstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Breite der Hüftstütze



- 2-x-5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf die gewünschte Breite ein.



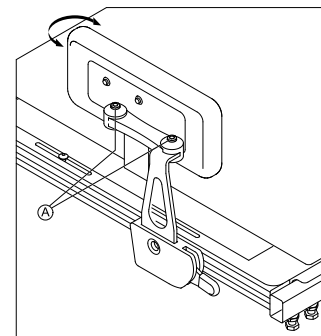
Die Breite der Hüftstütze kann nicht größer als die Sitzbreite sein.

3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen des Winkels der Hüftstütze



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

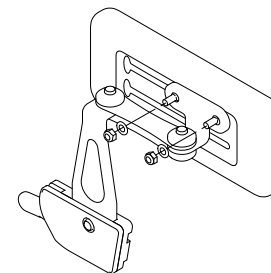
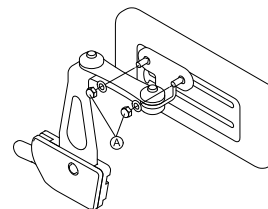


1. Lösen Sie die Schrauben ①.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Tiefe des Hüftpolsters



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die zwei Schrauben Ⓐ.
2. Stellen Sie das Hüftpolster auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Einstellen der Höhe des Hüftpolsters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Hüftpolsters zu verstellen:

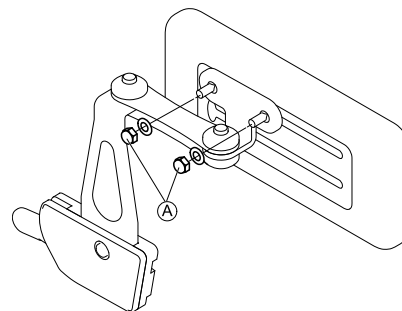
- Über die Montageschlitz
- Über die Halterung

Über die Montageschlitz



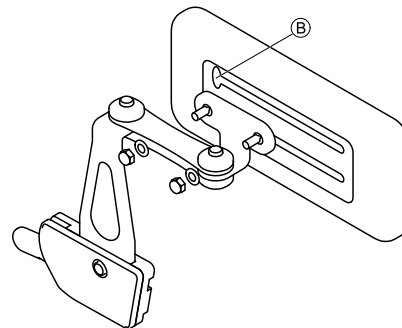
- 10-mm-Schraubenschlüssel
-

1.



Lösen Sie die zwei Schrauben Ⓐ.

2.



Nehmen Sie die Halterung des Hüftpolsters über die Verbreiterung Ⓑ aus dem Montageschlitz.

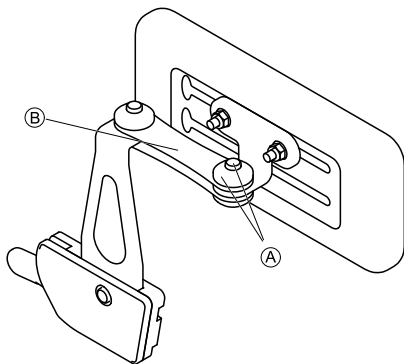
3. Setzen Sie die Halterung des Hüftpolsters in den anderen Montageschlitz ein.
4. Ziehen Sie die Schrauben fest.

Über die Halterung



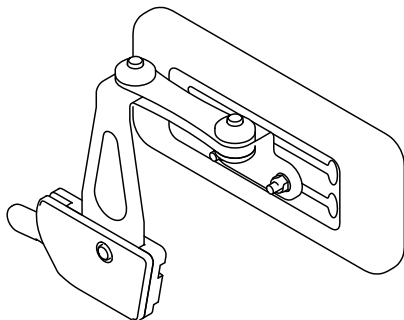
- 5-mm-Innensechskantschlüssel
-

1.



Entfernen Sie die obere Schraube und Reibungskappe **A**.

2. Entfernen Sie die kleine Reibblase **B**.
3.



Nehmen Sie das Hüftpolster mit der Halterung ab, drehen Sie es um und bringen Sie es wieder an.

4. Setzen Sie die Reibblase, die Reibungskappe und die Schraube wieder ein und ziehen Sie sie fest.

4.16 Einstellen der Sitzbreite

Der ausziehbare Sitzträger kann in vier Stufen eingestellt werden. Die Sitzbreite kann somit gemeinsam mit der einstellbaren Sitzplatte bzw. dem einstellbaren Gurtsitz angepasst werden.

Die Einstellung der Sitzbreite wird im Servicehandbuch dieses Elektrofahrzeugs beschrieben. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Servicetechniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind.

4.17 Einstellen der Sitztiefe



Die Sitztiefe hat wesentlichen Einfluss auf die Wahl des Sitzschwerpunkts. Dieser wirkt sich auf die dynamische Stabilität aus. Wenn Sie die Sitztiefe deutlich verändern, muss auch der Sitzschwerpunkt angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen des Sitzschwerpunkts“ im Servicehandbuch zu diesem Elektrofahrzeug. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Techniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind.



Die Zahlen auf der Skala auf dem Sitz dienen nur zur Orientierung. Sie geben keine Maße an, wie z. B. die Sitztiefe in Zentimetern.



- 6-mm-Inbusschlüssel

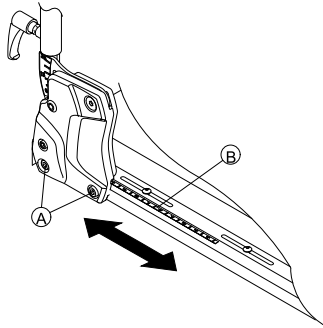


Fig. 4-28

1. Lösen Sie auf beiden Seiten die unteren Schrauben der Rückenlehne (A).



Entfernen Sie nicht die Schrauben (A).

2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
Die Sitztiefe ist stufenlos verstellbar. Nutzen Sie die Skala (B) am Sitz als Orientierungshilfe.
Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten dieselbe Sitztiefe eingestellt ist.
3. Die Schrauben anziehen.

4.18 Den Sitzwinkel einstellen



VORSICHT!

Das Verstellen der Sitzneigung oder des Rückenlehnenwinkels ändert die Geometrie des Elektrorollstuhls und wirkt sich unmittelbar auf seine dynamische Stabilität aus!

- Weitere Angaben zur dynamischen Stabilität, zu überwindbaren Steigungen/Gefällen und Hindernissen sowie zur korrekten Einstellung von Sitzneigung oder Rückenlehnenwinkel finden Sie unter *Hindernisse überwinden und Fahren auf Steigungen und Gefällstrecken*.

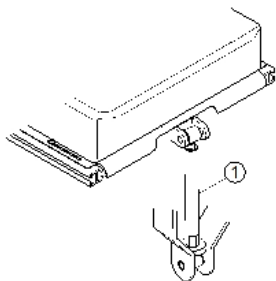
4.18.1 Manuell per Spindel

Der Sitzwinkel wird mittels einer Spindel eingestellt, die sich vorne unter dem Sitzrahmen befindet.

Beim Verstellen des Sitzwinkels muss darauf geachtet werden, dass die Gewindestange nicht vollständig aus der Spindel herausgedreht wird, sondern immer mindestens 1 cm der Stange in der Spindel verbleibt.



Es ist leichter, den Sitzwinkel einzustellen, wenn sich niemand im Rollstuhl befindet.



Die Abbildung zeigt die Position der Spindel (1) zur manuellen Verstellung des Sitzwinkels.

4.19 Einstellen der Rückenlehne



VORSICHT!

Das Verstellen der Sitzneigung oder des Rückenlehnenwinkels ändert die Geometrie des Elektrorollstuhls und wirkt sich unmittelbar auf seine dynamische Stabilität aus!

– Weitere Angaben zur dynamischen Stabilität, zu überwindbaren Steigungen/Gefällen und Hindernissen sowie zur korrekten Einstellung von Sitzneigung oder Rückenlehnenwinkel finden Sie unter *Hindernisse überwinden* und *Fahren auf Steigungen und Gefällstrecken*.

4.19.1 Anpassen der Rückenhöhe

Der nachstehende Abschnitt beschreibt das Vorgehen für die Höhenanpassung der Rückenlehnenplatte.



Der Gurtrücken ist nur in den festgelegten Höhen 48 und 54 cm verfügbar.



- 5-mm-Inbusschlüssel

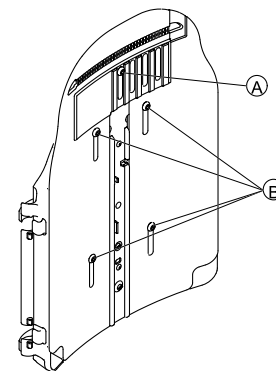


Fig. 4-29

1. Lösen Sie die Schrauben A und B.




Die Schrauben A und B nicht entfernen.

2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.19.2 Einstellen der Rückenlehnenbreite

Die Rückenlehnenbreite kann zu einem gewissen Grad durch Anpassen der vorderen Platte eingestellt werden, z. B. um die Rückenlehnenplatte am Sitzkissen auszurichten. Größere Anpassungen müssen von einem Servicetechniker

an der hinteren Platte vorgenommen werden und sind im Servicehandbuch dieses Elektrofahrzeugs beschrieben.

 Der Gurtrücken ist nur in zwei Breiten erhältlich (38–43 cm und 48–53 cm) und muss unter Umständen zur Breitenanpassung ausgetauscht werden. Der Austauschvorgang wird im Servicehandbuch dieses Elektrofahrzeugs beschrieben. Das Servicehandbuch kann bei Invacare bestellt werden. Diese Anleitung enthält jedoch Anweisungen für speziell ausgebildete Servicetechniker und beschreibt Arbeitsschritte, die nicht für den Endverbraucher vorgesehen sind.

Beachten Sie, dass bei Anpassung der Gurtrückenbreite auch das Rückenpolster ausgetauscht werden muss.



- 5-mm-Inbusschlüssel

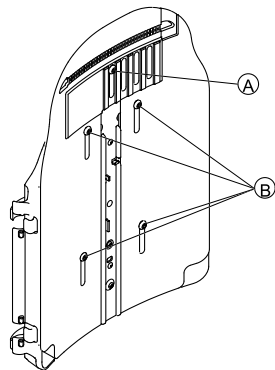


Fig. 4-30

1. Die Schraube **A** lösen und entfernen.
2. Die Schrauben **B** lösen.



Entfernen Sie nicht die Schrauben **B**.

3. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
4. Führen Sie die Schraube **A** ein.
5. Die Schrauben anziehen.

4.19.3 Einstellen des Rückenlehnenwinkels



VORSICHT!

Änderungen des Sitzwinkels und des Rückenlehnenwinkels wirken sich auf die Geometrie des Elektrorollstuhls und damit auf seine dynamische Stabilität aus.

– Weitere Informationen über die Stabilität, die richtige Überwindung von Hindernissen, das Befahren von Steigungen und Gefällen sowie die richtige Stellung der Rückenlehne und der Sitzwinkel finden Sie in den Abschnitten *Hindernisse überwinden* und *Fahren auf Steigungen und Gefällstrecken*.




VORSICHT!


Gefahr durch Herausfallen aus dem Rollstuhl

Beim Einstellen der Rückenlehne kann diese unerwartet nach hinten klappen. Dabei kann der Benutzer aus dem Rollstuhl herausfallen.

– Lehnen Sie sich daher beim Einstellen der Rückenlehne nicht nach hinten.

 Wenn die Rückenlehne mit Knebelschrauben statt mit Inbusschrauben ausgestattet ist, benötigen Sie kein Werkzeug.

Breitenverstellbare Rückenlehne

 • 6-mm-Inbusschlüssel

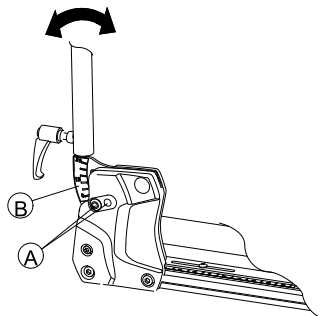



Fig. 4-31

1. Lösen und entfernen Sie die obere Schraube der Rückenlehne **A** auf beiden Seiten.
2. Stellen Sie den Rückenlehnenwinkel auf den gewünschten Wert ein (Stufen von 3,8°). Orientieren Sie sich dabei an der Skala **B** an der Rückenlehne. Achten Sie darauf, dass Sie auf beiden Seiten den gleichen Winkel einstellen.
3. Die Schraube einsetzen und festziehen. Die Schraube muss durch eines der Löcher in der Rückenlehenhalterung eingesetzt werden. Die Schraube muss an der Innenseite der Halterung sichtbar sein. Der Schraubenkopf muss bündig auf der Halterung aufliegen.

Einfache Rückenlehne

 • 6-mm-Inbusschlüssel

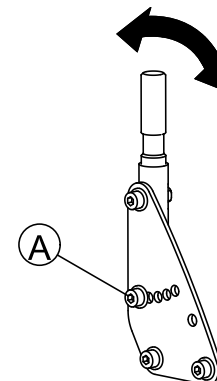


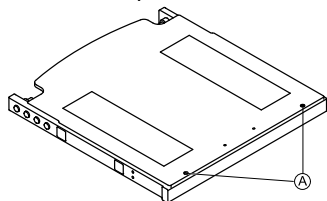
Fig. 4-32

1. Lösen und entfernen Sie die mittlere Schraube der Rückenlehne **A** auf beiden Seiten.
2. Stellen Sie den Rückenlehnenwinkel auf den gewünschten Wert ein (Stufen von 7,5°). Achten Sie darauf, dass Sie auf beiden Seiten den gleichen Winkel einstellen.
3. Die Schraube einsetzen und festziehen.

4.19.4 Anpassen des Rückenwinkels (Max-Sitz)

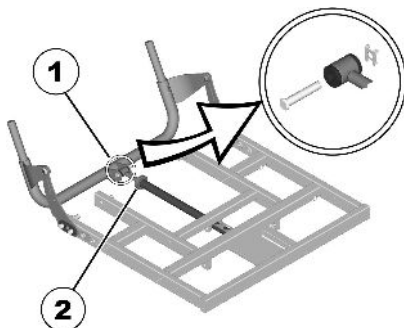
 Werkzeug:
• Kreuzschlitzschraubendreher

1. Entfernen Sie das Rückenpolster und Sitzkissen.
- 2.



Lösen Sie die Schrauben (1) und entfernen Sie die Sitzplatte.

3.



Entfernen Sie die Sicherung und den Bolzen (1).

4. Legen Sie die Rückenlehne nach vorne um.
5. Lösen Sie die Rändelmutter (2).
6. Stellen Sie den gewünschten Winkel der Rückenlehne mithilfe der Spindel ein.

Durch Drehen der Spindel im Uhrzeigersinn nach innen wird die Rückenlehne nach hinten geneigt. Durch Drehen der Spindel entgegen dem Uhrzeigersinn nach außen wird die Rückenlehne nach vorne geneigt.

7. Befestigen Sie die Spindel mithilfe des Bolzens am Rückenlehnenrohr und sichern Sie den Bolzen.
8. Bringen Sie die Sitzplatte wieder an und legen Sie das Rückenlehnen- und Sitzkissen wieder auf den Sitz.

4.19.5 Verstellen des Polsters der Rückenlehne mit einstellbarer Spannung

1.



Fig. 4-33

Entfernen Sie das Rückenpolster (mit Klettband befestigt), indem Sie es nach oben abziehen, um die Verstellbänder zugänglich zu machen.

2.



Fig. 4-34

Spannen Sie die einzelnen Bänder wie gewünscht.

3. Bringen Sie das Rückenpolster wieder an.

4.19.6 Anpassen der Neigung der Rückenlehne

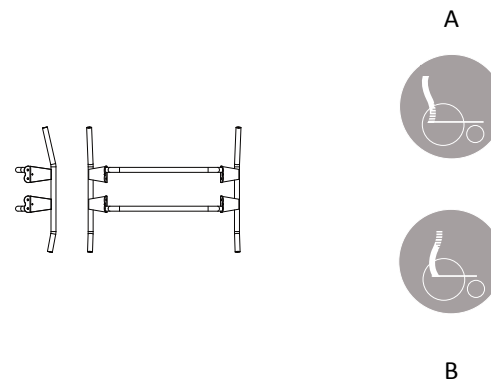
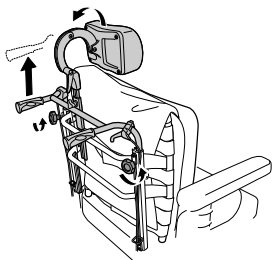


Abbildung 1

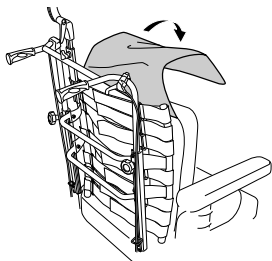
Die Rückenlehne ist für verschiedene Winkelpositionen ausgelegt (siehe Abbildung 1), sodass die Rückenlehne je nach Montage unterschiedlich eingestellt werden kann. Position A (Teil der Rückenlehne, dessen längerer Winkel nach unten zeigt) bietet dem Benutzer mehr Platz im Schulterbereich. Position B bietet mehr Platz im Pobereich.

1.



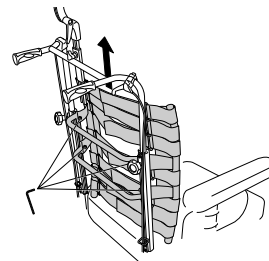
Lockern Sie die Handräder **A** und ziehen Sie die Schiebegriffe so weit wie möglich nach oben.

2.



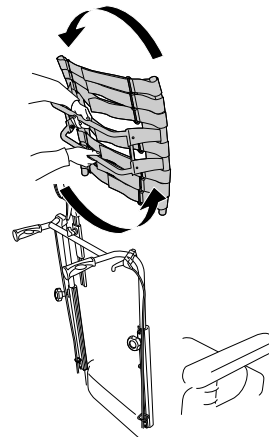
Entfernen Sie das Kissen.

3.



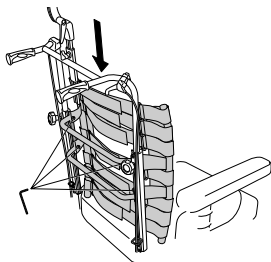
Lösen Sie die Schrauben **B** und entfernen Sie die Rückenlehne, indem Sie sie nach oben herausziehen.

4.



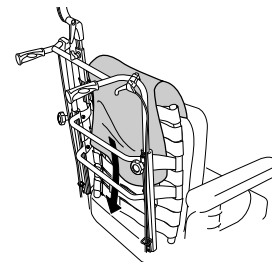
Drehen Sie die Rückenlehne um 180°.

5.



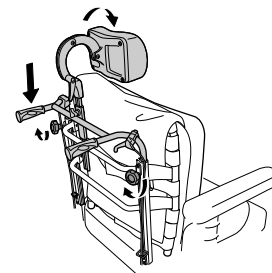
Setzen Sie die Rückenlehne in die Einsätze auf den Rohren wieder ein. Ziehen Sie die Schrauben fest.

6.



Legen Sie das Kissen zurück und bringen Sie den Überzug an.

7.



Senken Sie die Schiebegriffe und stellen Sie die Handräder fest.

4.20 Einstellen der Rea-Kopfstütze

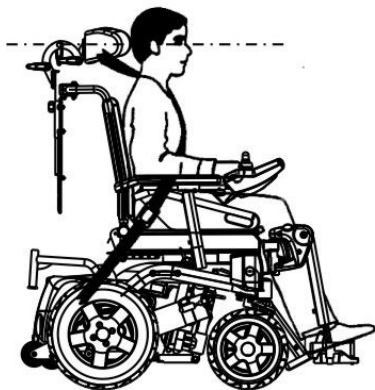


VORSICHT!

Verletzungsrisiko bei Verwendung des Elektrofahrzeugs als Fahrzeugsitz, wenn die Kopfstütze nicht korrekt eingestellt oder gar keine Kopfstütze angebracht ist.

Dies kann zu einem Überstrecken des Halses bei einem Unfall führen.

- Es muss eine Kopfstütze montiert sein. Die Kopfstütze für dieses Elektrofahrzeug, die als Zubehör von Invacare erhältlich ist, eignet sich perfekt für den Einsatz bei Transporten.
- Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.

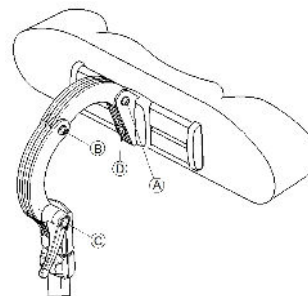


4.20.1 Einstellen der Position der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze

Die Einstellung der Position erfolgt bei allen Rea-Kopf- und -Nackenstützen auf die gleiche Weise.



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben **A**, **B** oder den Klemmhebel **C**.
2. Stellen Sie die Kopf- oder Nackenstütze auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und den Klemmhebel wieder fest.
4. Lösen Sie die Inbusschraube **D**.
5. Schieben Sie die Kopfstütze nach links oder rechts in die gewünschte Position.
6. Ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

4.20.2 Einstellen der Höhe der Rea-Kopf- oder -Nackenstütze

Die Einstellung der Höhe erfolgt bei allen Rea-Kopf- und -Nackenstützen auf die gleiche Weise.

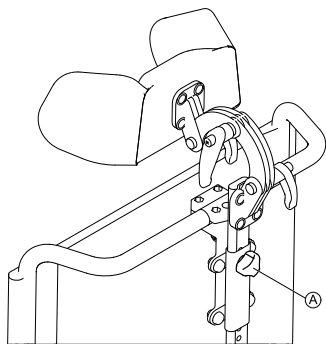


Fig. 4-35

1. Lösen Sie die Handschraube ①.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Handschraube fest.

4.20.3 Kinnunterstützung einstellen



Fig. 4-36

1. Komponenten einwärts schieben oder auswärts ziehen, um sie in die gewünschte Position zu bringen.

4.21 Einstellen der Elan-Kopfstütze

Das Klemmensystem der Kopfstütze wird an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne befestigt.



VORSICHT!

Verletzungsrisiko bei Verwendung des Elektrofahrzeugs als Fahrzeugsitz, wenn die Kopfstütze nicht korrekt eingestellt oder gar keine Kopfstütze angebracht ist.

Dies kann zu einem Überstrecken des Halses bei einem Unfall führen.

- Es muss eine Kopfstütze montiert sein. Die Kopfstütze für dieses Elektrofahrzeug, die als Zubehör von Invacare erhältlich ist, eignet sich perfekt für den Einsatz bei Transporten.
- Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.

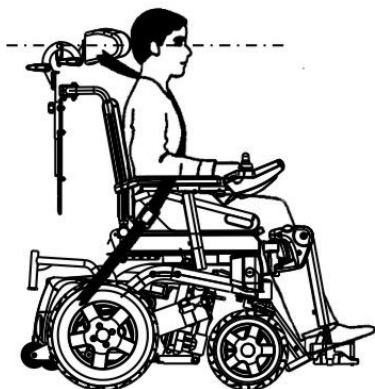


Fig. 4-37



- Unter Umständen muss der Rückenkissenbezug abgenommen und angepasst werden, um auf die Befestigungslöcher der Kopfstütze in der Rückenschale zugreifen zu können.
- Es ist eine optionale Einstellplatte erhältlich. Diese kann zwischen dem Klemmensystem und der Rückenlehne installiert werden, um zusätzlichen Abstand bei Posture Back und Deep Back zu schaffen.

4.21.1 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung

Die Elan-Kopfstützenbefestigung ist umfassend einstellbar. Der nachstehenden Abbildung sind die möglichen Einstellbereiche der Gelenke zu entnehmen.

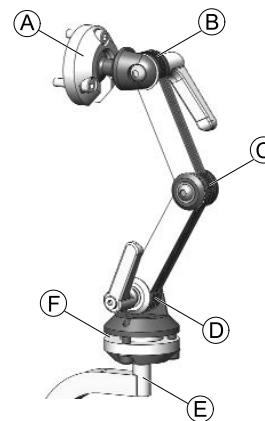


Fig. 4-38

Ⓐ	Oberes Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 80°-Neigung
Ⓑ	Oberes Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
Ⓒ	Mittleres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 100°-Drehung
Ⓓ	Unteres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
Ⓔ	Befestigungsstange	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung in Schritten von 90°
Ⓕ	Unteres Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 50°-Neigung

Anbringen



- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel

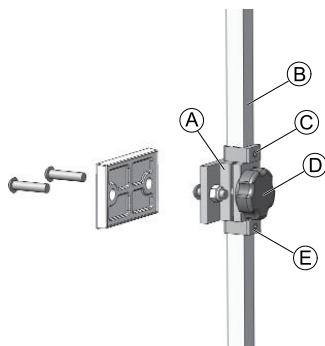


Fig. 4-39

1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne (A) aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.



Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Lösen Sie den unteren D-Ring (E) und entfernen Sie ihn von der Halterung.

4. Schieben Sie die vertikale Befestigungsstange (B) in das Klemmsystem und stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Position ein. Drehen Sie die Knebschraube (D) fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
5. Stellen Sie den oberen D-Ring (C) wie erforderlich ein.
6. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den unteren D-Ring (E) so, dass er an der Unterseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel der Kopfstütze können mithilfe der Gelenkverbindung eingestellt werden.



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel

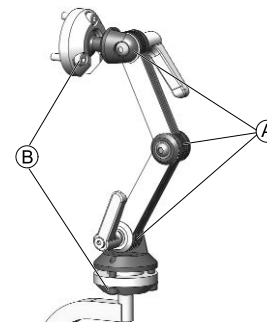


Fig. 4-40

1. Lösen Sie die Klemmhebel der Doppeleinstellvorrichtung (A) und die Schrauben der oberen und unteren Drehgelenke (B).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und Klemmhebel fest.

4.22 Pelotten einstellen

4.22.1 Einstellen der Breite

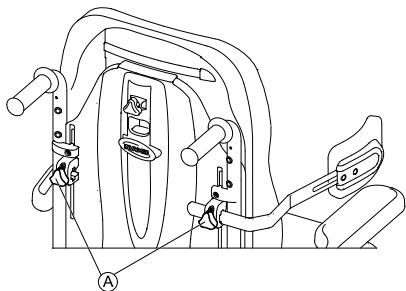



Fig. 4-41

1. Lösen Sie die Griffe (A), die die seitlichen Stützen halten.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Drehen Sie die Knebelschrauben fest.

4.22.2 Einstellen der Höhe

-
-  • 5-mm-Inbusschlüssel
-

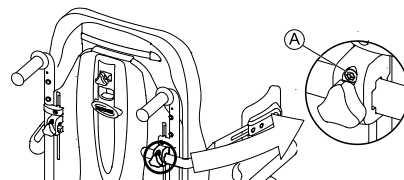



Fig. 4-42

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.22.3 Einstellen der Tiefe

-
-  • 5-mm-Inbusschlüssel
-

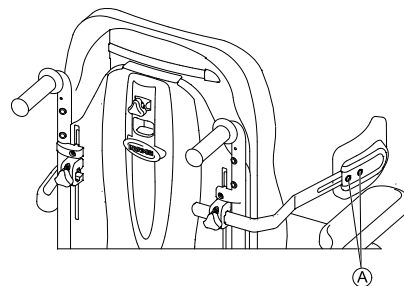


Fig. 4-43

1. Lösen Sie die Schrauben (A).
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

4.23 Einstellen/Entfernen der Handauflage



VORSICHT!

Es besteht ein Verletzungsrisiko und ein Risiko für Sachschäden, wenn ein Elektrofahrzeug, das mit einem Tisch ausgestattet ist, in einem Fahrzeug transportiert wird.

- Falls ein Tisch angebracht ist, entfernen Sie diesen immer vor dem Transport des Elektrofahrzeugs.



Fig. 4-44

4.23.1 Seitliches Verstellen der Handauflage

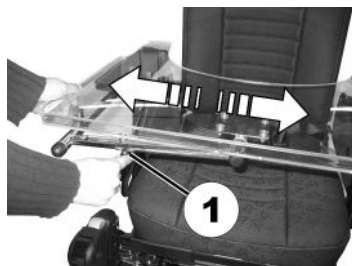


Fig. 4-45

1. Die Flügelschraube (1) lösen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

4.23.2 Einstellen der Tiefe der Handauflage/Entfernen der Handauflage

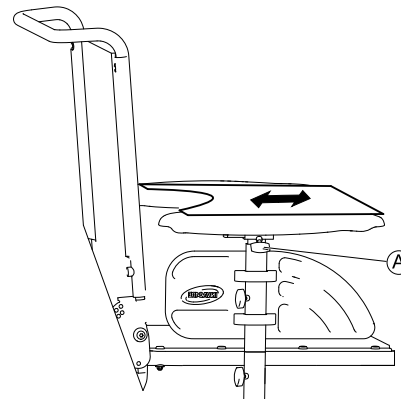


Fig. 4-46

1. Flügelschraube Ⓐ lösen.
2. Die Komponente in die gewünschte Position bringen (oder ganz entfernen).
3. Ziehen Sie die Flügelschraube fest.

4.23.3 Seitliches Wegschwenken der Handauflage

Die Handauflage kann nach oben oder zur Seite geschwenkt werden, um dem Benutzer das Ein- bzw. Aussteigen in das Elektrofahrzeug zu ermöglichen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Wird die Handauflage angehoben, rastet sie nicht in dieser Position ein!

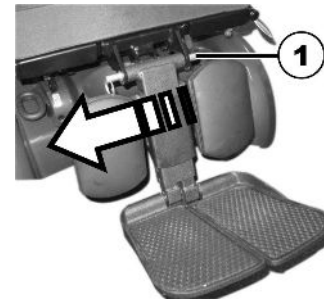
- Klappen Sie die Handauflage nicht hoch und lassen Sie sie nicht in dieser Position.
- Versuchen Sie niemals, mit hochgeklappter Handauflage zu fahren.
- Klappen Sie die Handauflage stets vorsichtig herunter.

4.24 Mittig montierte Beinstützen – manuell einstellbar

4.24.1 Abnehmen der Beinstütze

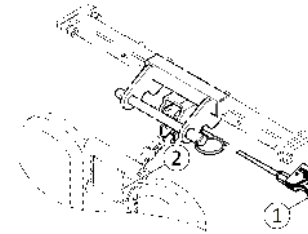
Sie können die in der Mitte befindliche, manuell einstellbare Beinstütze vollständig abnehmen.

1.



Steckachse herausnehmen (1).

2.



Beinstütze festhalten und am Bügel ziehen (1).

3. Beinstütze aus der Halterung nehmen (2).

4.24.2 Winkel der Beinstütze einstellen



VORSICHT!

Verletzungsrisiko

Wenn die Beinstütze nicht gesichert und der Hebel (1) gezogen wird, senkt sich die Beinstütze ruckartig ab. Es besteht Verletzungsrisiko.

- Sichern Sie die Beinstütze bevor Sie den Hebel ziehen, um den Winkel der Beinstütze zu verstellen.

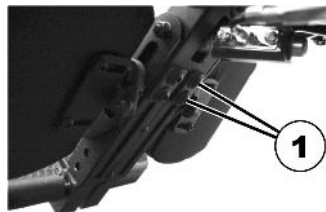


1. Halten Sie die Beinstütze fest.
2. Ziehen Sie den Hebel (1).
3. Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.

4.24.3 Länge der Beinstütze einstellen

-  • 3/16"-Innensechskantschlüssel (4 mm)

Sie können die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander einstellen.



1. Lösen Sie die Schrauben (1) an der Rückseite der Beinstütze mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.24.4 Einstellung des Winkels der Fußplatte

-  • 5/32"-Innensechskantschlüssel (4 mm)



1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben (1) heranzukommen.
2. Stellen Sie die Stellschrauben mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

4.24.5 Winkel und Höhe der Wadenplatte einstellen

-  Werkzeuge:
• 3/16"-Innensechskantschlüssel





1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorn, um an die Schraube (1) heran zu kommen.
2. Lösen Sie die Schraube mit dem Innensechskantschlüssel und stellen Sie den gewünschten Winkel und die gewünschte Höhe der Wadenplatte ein.
3. Drehen Sie die Schraube wieder fest.
4. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

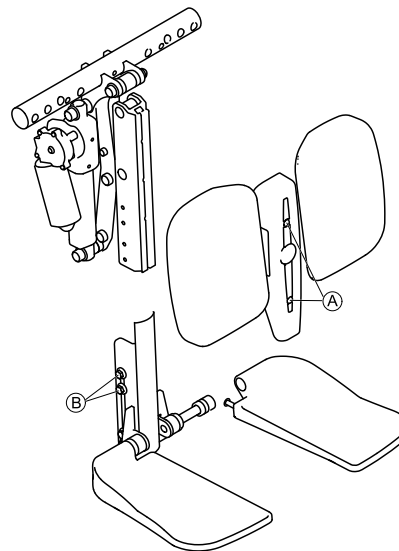
4.25 LNX-Beinstütze

4.25.1 Einstellen der Länge der Beinstütze


Bei Bedarf kann die Beinstütze auf einen Winkel von 83° oder 97° statt 90° voreingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare-Fachhändler.

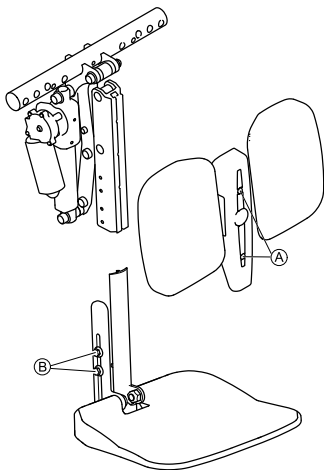
-
- | | |
|--|--------------------------------|
|  | • 4-mm-Innensechskantschlüssel |
|  | • 10-mm-Maulschlüssel |
-

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.



1. Entfernen Sie die Schrauben (A) an der Vorderseite der Beinstütze.
2. Entfernen Sie den Bezug zusammen mit den Wadenplatten.
3. Lösen Sie die Muttern (B) an der Seite der Beinstütze. Möglicherweise ist es erforderlich, die Muttern zu entfernen und sie von einem Schlitz an einen anderen zu versetzen.
4. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
5. Ziehen Sie die Muttern wieder fest.
6. Bringen Sie die Wadenplatten und den Bezug wieder an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

 Die Beinstütze mit Fußplatte wird auf gleiche Weise eingestellt.




4.25.2 Einstellung des Winkels der Fußplatte

 • 5/32"-Innensechskantschlüssel (4 mm)



1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben (1) heranzukommen.
2. Stellen Sie die Stellschrauben mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

4.25.3 Einstellen des Winkels des Fußbretts

 • 5/32-Zoll-Innensechskantschlüssel

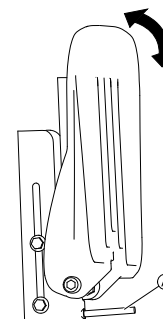


Fig. 4-47

1. Klappen Sie das Fußbrett hoch, damit die Stellschraube (A) zugänglich ist.
2. Stellen Sie die Stellschraube mit dem Innensechskantschlüssel wie gewünscht ein.
3. Klappen Sie das Fußbrett wieder herunter.

4.25.4 Anpassen von Höhe und Breite der Wadenplatte

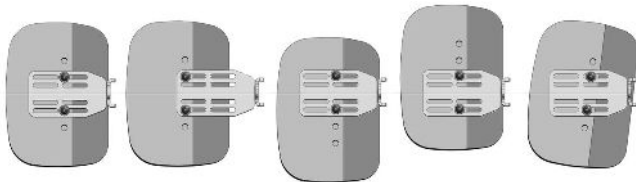


Gefahr einer Beschädigung des Elektrofahrzeugs

– Nach einer Änderung der Konfiguration der Wadenplatten muss sichergestellt werden, dass die Wadenplatten beim Verstellen des Winkels der Beinstütze weder die Rollen noch die Sitzplatte berühren.

Die Wadenplatten können unabhängig voneinander mithilfe der Befestigungsschrauben an der Rückseite der Wadenplatte an ihrer jeweiligen Montagehalterung eingestellt werden. Wadenplatten können (hinsichtlich Tiefe, Höhe und Winkel) unterschiedlich eingestellt werden, sodass viele verschiedene Konfigurationen möglich sind. Dank der unabhängigen Anpassungsfähigkeit der Wadenplatten wird eine optimale Positionierung und höchstmöglicher Komfort für die Nutzer ermöglicht. Beispielkonfigurationen siehe nachstehend.

Einstellung der Wadenplatte – Beispielkonfigurationen



In der Mitte	Ausgezogene Position (Maximum)	Nach unten versetzt	Nach oben versetzt	Schräggestellt
--------------	--------------------------------	---------------------	--------------------	----------------



- 4-mm-Inbusschlüssel

1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zu den Bolzen zu erhalten.
2. Lösen Sie die Bolzen, und drehen Sie sie gegebenenfalls heraus.
3. Stellen Sie die Wadenplatte auf die gewünschte Höhe und Breite ein.
4. Ziehen Sie die Bolzen wieder fest.
5. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

4.26 Vari-F Fußstütze

4.26.1 Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Fußstütze/Beinstütze. Wenn die Fußstütze/Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken.
2. Fußstütze/Beinstütze nach oben entfernen.

4.26.2 Winkel einstellen



VORSICHT!

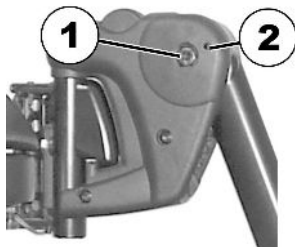
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 6-mm-Innensechskantschlüssel

1.



Schraube (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.

2. Lässt sich die Fußstütze nach Lösen der Schraube nicht bewegen, positionieren Sie einen Metallstift in die dafür vorgesehene Bohrung (2) und klopfen Sie leicht mit einem Hammer dagegen. Hierdurch wird der Klemmmechanismus im Inneren der Fußstütze gelöst. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Prozedur von der anderen Seite der Fußstütze.

3.



Gewünschten Winkel einstellen.

4. Schraube (1) wieder festziehen.

4.26.3 Endanschlag der Fußstütze einstellen



- 6-mm-Innensechskantschlüssel
- 10-mm-Maulschlüssel

1.



Fig. 4-48

Die Endposition der Fußstütze wird durch einen Gummipuffer (1) bestimmt.

2.



Fig. 4-49

Der Gummipuffer kann herein- oder herausgeschraubt werden (A) bzw. nach oben oder nach unten verschoben werden (B).

3.



Fig. 4-50

Schraube (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen und Fußstütze nach oben schwenken, um an den Gummipuffer heranzukommen.

4.



Fig. 4-51

Kontermutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen.

5.



Fig. 4-52

Gummipuffer in die gewünschte Position bringen
 6. Kontermutter wieder festdrehen

7.



Fig. 4-53

Fußstütze in die gewünschte Position bringen.

8. Schraube wieder festdrehen.

4.26.4 Länge der Beinstütze einstellen



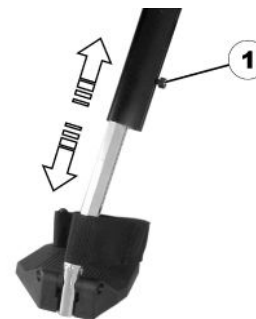
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

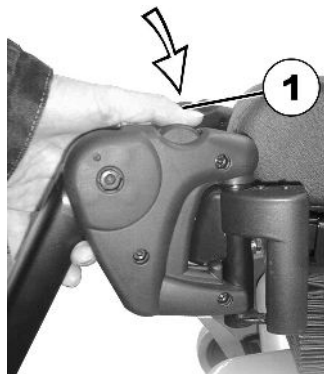


1. Lösen Sie die Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.27 Vari-A Beinstützen

4.27.1 Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Fußstütze/Beinstütze. Wenn die Fußstütze/Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken.
2. Fußstütze/Beinstütze nach oben entfernen.

4.27.2 Winkel einstellen

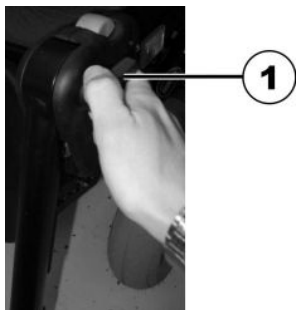


VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

1.



Lösen Sie den Feststellknauf (1) mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

2.



Schlagen Sie auf den Knauf, um den Feststellmechanismus zu lösen.

3.



Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

4.



Ziehen Sie den Knauf mit dem Uhrzeigersinn fest.

4.27.3 Endanschlag der Beinstütze einstellen



- 10-mm-Gabelschlüssel

1.



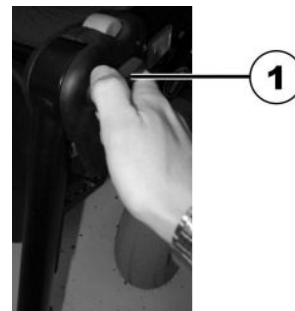
Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummipuffer (1) bestimmt.

2.



Der Gummipuffer kann herein- oder herausgeschraubt werden (A) bzw. nach oben oder nach unten verschoben werden (B).

3.



Lösen Sie den Feststellknauf (1) mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

4.



Schlagen Sie auf den Knauf, um den Feststellmechanismus zu lösen.

5.



Beinstütze nach oben schwenken, um an den Gummipuffer heranzukommen.

6.



Kontermutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen.

7.



Gummipuffer in die gewünschte Position bringen.

8. Kontermutter wieder festdrehen

9.



Beinstütze in die gewünschte Position bringen.

10. Feststellknopf wieder festziehen.

4.27.4 Länge der Beinstütze einstellen



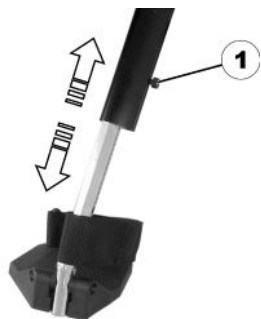
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.27.5 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel



1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.27.6 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

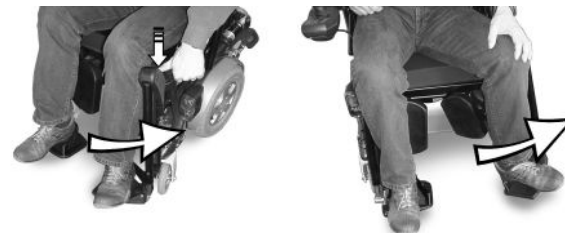
4.27.7 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.

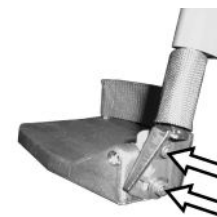


Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.27.8 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.27.9 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



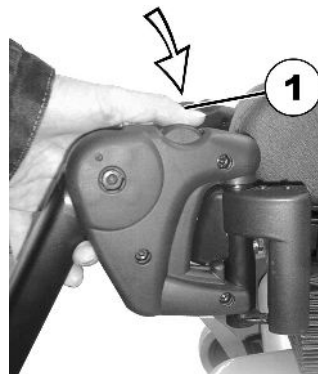
1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.28 ADM Beinstützen

4.28.1 Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Fußstütze/Beinstütze. Wenn die Fußstütze/Beinstütze

entriegelt ist, kann sie zum Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Fußstütze/Beinstütze nach außen schwenken.
2. Fußstütze/Beinstütze nach oben entfernen.

4.28.2 Winkel einstellen



VORSICHT!
Quetschrisiko

– Nicht in den Drehbereich der Beinstütze fassen.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

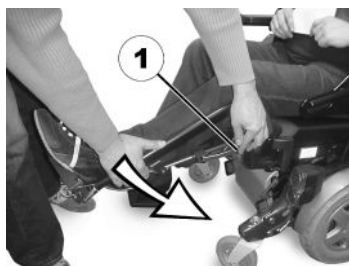
– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

Anheben



1. Beinstütze hochziehen, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

Absenken



1. Beinstütze im Fußplattenbereich halten, seitlichen Verstellhebel ziehen (1) und Beinstütze langsam absenken.

4.28.3 Länge der Beinstütze einstellen



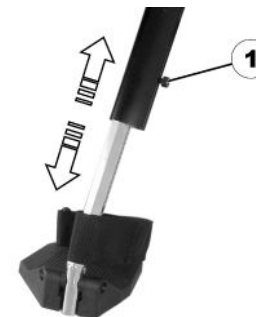
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Drehen Sie die Schrauben wieder fest.

4.28.4 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel

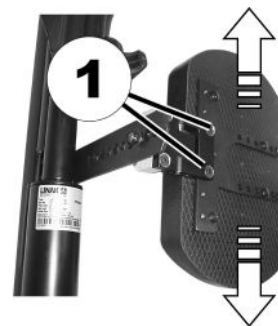


1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.28.5 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.28.6 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

- 1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

- 2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.



Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.28.7 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.28.8 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.29 Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)

4.29.1 Beinstütze nach außen schwenken und/oder entfernen

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am Oberteil der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie zum

Einsteigen nach innen oder nach außen geschwenkt, sowie komplett abgenommen werden.



1. Entriegelungsknopf (1) drücken und Beinstütze nach außen schwenken.
2. Beinstütze nach oben entfernen.

4.29.2 Winkel einstellen



VORSICHT!
Quetschrisiko

– Nicht in den Drehbereich der Beinstütze fassen.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.

Die elektrisch höhenverstellbare Beinstütze wird über das Fahrpult betätigt. Sehen Sie hierzu die gesonderte Gebrauchsanweisung Ihres Fahrpultes.

4.29.3 Länge der Beinstütze einstellen

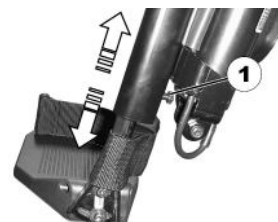


VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußrasten und Beinstützen

– Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Beinstützen weder die Schwenkräder noch den Boden berühren.



- 10-mm-Gabelschlüssel



1. Schraube (1) mit dem Schraubenschlüssel lösen.
2. Gewünschte Länge einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.29.4 Tiefe der Wadenplatte einstellen

Die Tiefe der Wadenplatte kann über das Halteblech eingestellt werden. Die Lochkombinationen des Halteblechs erlauben 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Maulschlüssel



1. Mutter (1) mit dem Gabelschlüssel lösen und entfernen.
2. Gewünschte Tiefe einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass die runden Löcher für die Halteschraube der Wadenplatte vorgesehen sind, die länglichen Löcher für den Metallstift ohne Gewinde.
3. Mutter wieder aufschrauben und festdrehen.

4.29.5 Höhe der Wadenplatte einstellen



- 4-mm-Innensechskantschlüssel



1. Schrauben (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschte Position einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.29.6 Wadenplatte zum Aussteigen entriegeln und nach hinten schwenken

- 1.



Wadenplatte gerade nach unten drücken.
Die Wadenplatte ist entriegelt.

- 2.



Beinstütze entriegeln und nach außen schwenken.
Die Wadenplatte schwenkt selbsttätig nach hinten.

3.



Bein über den Fersengurt heben und auf den Boden stellen.

4.29.7 Winkeleinstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel

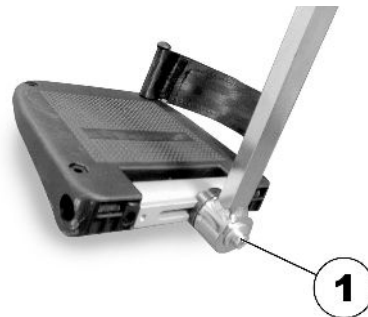


1. Beide Feststellschrauben der Fußplatte mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Gewünschten Winkel einstellen.
3. Schrauben wieder festdrehen.

4.29.8 Winkel- und tiefenverstellbare Fußplatte einstellen



- 5-mm-Innensechskantschlüssel



1. Feststellschraube der Fußplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel lösen.
2. Fußplatte auf den gewünschten Winkel bzw. die gewünschte Tiefe einstellen.
3. Schraube wieder festdrehen.

4.30 Standard-Beinstütze mit 80°

4.30.1 Schwenken und/oder Entfernen der Beinstütze (Standard-Beinstütze mit 80°)

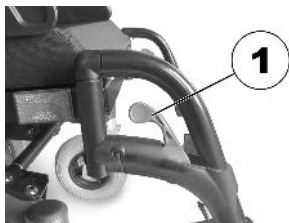


Fig. 4-54

Der kleine Entriegelungshebel befindet sich im oberen Bereich der Beinstütze (1). Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie nach innen oder außen gedreht werden, um das Einsteigen zu erleichtern, oder sie kann komplett entfernt werden.



Fig. 4-55

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel nach innen oder außen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie ihn nach oben, um die Komponente zu entfernen.

4.30.2 Anpassen der Länge (Standard-Beinstützen mit 80°)



- 5-mm-Inbusschlüssel



Fig. 4-56

1. Schraube (1) lösen.
 - ⓘ Die Schraube (1) jedoch nicht entfernen.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

4.31 Umrechnungstabelle für US-amerikanische und metrische Einheiten

Diese Tabelle soll bei der Bestimmung der richtigen Werkzeuggröße unterstützen.

US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
5/64	1,9844
3/32	2,3813
7/64	2,7781
1/8	3,1750
9/64	3,5719
5/32	3,9688
11/64	4,3656
3/16	4,7625
13/64	5,1594
7/32	5,5563
15/64	5,9531
1/4	6,3500
17/64	6,7469
9/32	7,1438
19/64	7,5406

US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
5/16	7,9375
21/64	8,3344
11/32	8,7313
23/64	9,1281
3/8	9,5250
25/64	9,9219
13/32	10,3188
27/64	10,7156
7/16	11,1125
29/64	11,5094
15/32	11,9063
31/64	12,3031
1/2	12,7000
33/64	13,0969
17/32	13,4938
35/64	13,8906
9/16	14,2875
37/64	14,6844
19/32	15,0813

US-AMERIKANISCH	METRISCH
Zoll	Millimeter
39/64	15,4781
5/8	15,8750
41/64	16,2719
21/32	16,6688
43/64	17,0656
11/16	17,4625
45/64	17,8594
23/32	18,2563
47/64	18,6531
3/4	19,0500
49/64	19,4469
25/32	19,8438
51/64	20,2406
13/16	20,6375
53/64	21,0344
27/32	21,4313
55/64	21,8281
7/8	22,2250

5 Verwenden

5.1 Entfernen der Armlehne für einen seitlichen Transfer

Hochklappbare Armlehne

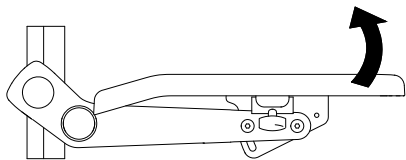


Fig. 5-1

1. Die Armlehne für den seitlichen Transfer hochklappen.

Ausklappbare Armlehne

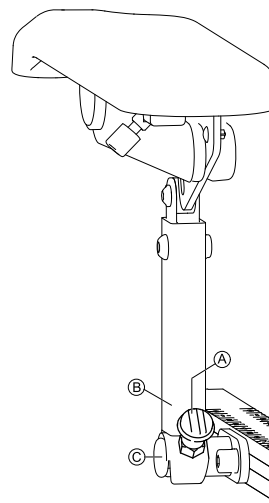


Fig. 5-2

1. Den Knauf **A** ziehen, um die Armlehnhalterung **B** vom Träger **C** zu lösen.
- 2.

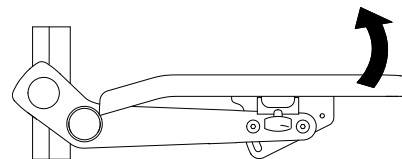


Fig. 5-3

- Die Armlehne für den seitlichen Transfer hochklappen.



Für weitere Informationen zu seitlichen Transfers siehe die Gebrauchsanweisung für das Elektrofahrzeug.

5.2 Drehen des Fahrpults zur Seite

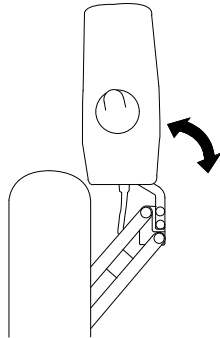
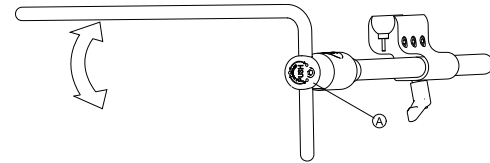


Fig. 5-4

Verfügt Ihr Elektrofahrzeug über einen abschwenkbaren Fahrpulthalter, kann der Fahrpulthalter zur Seite bewegt werden, etwa um mit dem Elektrofahrzeug näher an einen Tisch zu fahren.

5.3 Schwenken des Nucleus Zentralhalters zur Seite

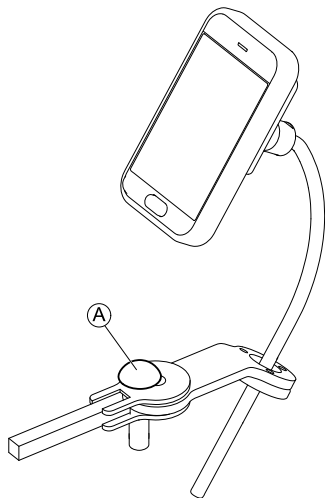


1. Drücken Sie den Knopf **A** und schwenken Sie den Nucleus nach oben oder unten.

5.4 Schwenken des wegschwenkbaren Displayhalters zur Seite



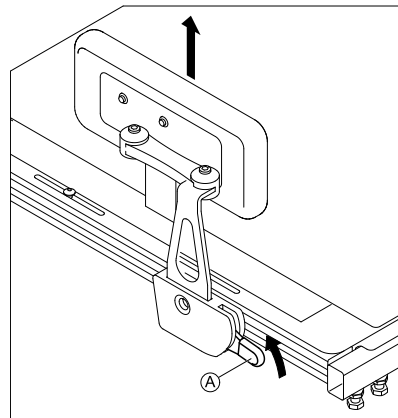
Der wegschwenkbare Displayhalter rastet nur ein, wenn er in seine Normalstellung geschwenkt wird.



1. Drücken Sie den Knopf **A** und schwenken Sie den Displayhalter zur Seite.

5.5 Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss

Abnehmen der Hüftstütze



1. Ziehen Sie den Hebel **A** nach oben.
2. Nehmen Sie die Hüftstütze von der Halterung ab.

Anbringen der Hüftstütze

1. Setzen Sie die Hüftstütze in die Halterung ein.
2. Drücken Sie den Hebel **A** nach unten.
Die Hüftstütze muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.

5.6 Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte

Einstellen des Winkels



WARNUNG!

Einklemmgefahr

Einklemmgefahr beim Einstellen des Beinstützenwinkels.

- Halten Sie beim Einstellen des Beinstützenwinkels Abstand zum oberen Bereich der Beinstütze.

Absenken der Fußplatte



Gefahr der Beschädigung des Fußbodens

Das Absenken der Fußplatte bis zur vorgegebenen Position könnte zu einer Beschädigung des Fußbodens führen.

- Unterbrechen Sie das Absenken, wenn die Fußplatte den Boden berührt.

Sie können die ausziehbare Fußplatte bis zu einer vorgegebenen Position absenken. Je nach Konfiguration des Rollstuhls ist diese Position möglicherweise nicht genau an die Sitzhöhe angepasst und befindet sich einige Millimeter oberhalb bzw. unterhalb des Fußbodens.

Fahrsperre



Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

Das Fahren des Rollstuhls mit abgesenkter Fußplatte kann zu einer Beschädigung der Beinstütze führen.

- Sobald Sie die Fußplatte bewegen, wird eine Fahrsperre aktiviert.

1. Zum Lösen der Fahrsperre bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.

6 Instandhaltung

6.1 Instandhaltung

Um höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit des elektrischen Positionierungssystems zu gewährleisten, befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Beachten Sie neben dem Wartungsplan auch die folgenden Wartungsmaßnahmen und Sicherheitswarnungen, die Sie in Ihre tägliche Routine einbinden sollten.



WARNUNG!

Jede plötzliche oder allmähliche Verschlechterung der Funktionsweise/Leistung des elektrischen Positionierungssystems (z. B. erhöhte Geräuschentwicklung, Rattern, nachlassende Leistung des Verstellmotors/Getriebes) muss dem Händler unverzüglich gemeldet werden.

- Es wird empfohlen, den Rollstuhl von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen, um sicherzugehen, dass kein ungewöhnlicher Verschleiß und keine Beschädigungen vorliegen, die einer Wartung und/oder Reparatur bedürfen.



Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des elektrischen Positionierungssystems sicherzustellen, empfiehlt Invacare, das elektrische Positionierungssystem beim Händler alle sechs (6) Monate von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen.



Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Sicherheitshinweise für Ihre elektrische Rollstuhlbasis. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für Ihren Rollstuhl (separat geliefert).

Tägliche Wartung:

- Überprüfen Sie, dass alle Schalter (Taster/Zwei-Wege-Schalter) zur Bedienung des elektrischen Positionierungssystems ordnungsgemäß funktionieren.
- Laden Sie die Akkus (beachten Sie alle wichtigen Hinweise zum Laden und zur ordnungsgemäßen Pflege der Akkus in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls).

Checkliste für die monatliche Überprüfung:

- Elektrik/Kabelbaum:
 - Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder mit Zug belastet sind (im gesamten Bereich des Sitzsystems).
 - Prüfen Sie die Kabel auf Verschleißschäden.
 - Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sicher sind.
- Polster:
 - Überprüfen Sie alle gepolsterten Teile auf Schäden und Verschleiß.
 - Überprüfen Sie die Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen auf Schäden oder Verschleiß.
- Befestigungsteile und Komponenten:
 - Überprüfen Sie die Befestigungsteile (zwischen Sitzsystem und Basis).

- Endschalter:
 - Überprüfen Sie die Endschaltereinstellungen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die DLO ordnungsgemäß funktioniert.

6.2 Reinigung und Desinfektion

6.2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



VORSICHT! **Kontaminationsgefahr**

- Vorkehrungen für sich selbst treffen und geeignete Schutzausrüstung verwenden.



VORSICHT! **Gefahr von Stromschlag und Beschädigung des Produkts**

- Das Gerät ggf. ausschalten und vom Netz trennen.
- Bei der Reinigung von elektronischen Bauteilen ist zu beachten, welche Schutzart (Schutz gegen eindringendes Wasser) diese besitzen.
- Sicherstellen, dass kein Wasser auf den Netzstecker oder die Steckdose gelangt.
- Die Steckdose nicht mit nassen Händen berühren.



WICHTIG!

- Falsche Reinigungsmethoden oder -flüssigkeiten können zu einer Beschädigung des Produkts führen.
- Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen wirksam und miteinander verträglich sein und das Material schützen, das mit ihnen gereinigt wird.
 - Keinesfalls korrodierende Flüssigkeiten (Laugen, Säuren usw.) oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Wenn in der Reinigungsanleitung nichts anderes angegeben ist, empfehlen wir ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).
 - Niemals Lösungsmittel (Nitroverdünnung, Aceton usw.) verwenden, die die Struktur des Kunststoffes verändern oder die angebrachten Etiketten angreifen.
 - Immer sicherstellen, dass das Produkt absolut trocken ist, bevor es wieder in Gebrauch genommen wird.



Zur Reinigung und Desinfektion in Langzeitpflegeumgebungen oder klinischen Umgebungen die hausinternen Verfahren beachten.

6.2.2 Reinigungsintervalle



WICHTIG!

Regelmäßige Reinigung und Desinfektion sorgen für einen reibungslosen Betrieb, verlängern die Nutzungsdauer und verhindern Verunreinigungen. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt

- regelmäßig, sofern es verwendet wird
- vor und nach jeder Wartung
- nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
- vor Benutzung durch einen neuen Patienten

6.2.3 Reinigung



WICHTIG!

– Das Produkt darf nicht in automatischen Waschanlagen, unter Verwendung eines Hochdruckreinigers oder mit Dampf gereinigt werden.



Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Reinigungsmittels, um Schäden an Sitzsystem, Bezug und Polster zu vermeiden.

Reinigung des Sitzsystems

1. Entfernen Sie möglicherweise vorhandenes optionales Zubehör, sofern dies ohne Anwendung von Werkzeugen möglich ist.
2. Entfernen Sie das Polster.
3. Wischen Sie die Einzelteile mit einem Tuch oder einer weichen Bürste ab. Verwenden Sie dabei Haushaltsreinigungsmittel (pH = 6 bis 8) und warmes Wasser.

4. Spülen Sie die Teile mit warmem Wasser ab.
5. Trocknen Sie die Teile gründlich mit einem trockenen Tuch.

Reinigung der Polster

Invacare bietet eine Vielzahl von Polstern und Sitzkissen an. Einige der Sitzkissen werden mit einer separaten Gebrauchsanweisung geliefert. Weitere Informationen zur Reinigung finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Angaben zur Reinigung der Polster finden Sie außerdem auf den Etiketten am Sitz, am Polster und am Rückenlehnenbezug.

1. Sofern Bezüge waschbar sind, vor Reinigung Schaumstoffeinlage entfernen und Klettverschlüsse schließen.

Reinigung des Fahrpults und der Elektronik

1. Fahrpult und Verstellmotoren mit einem feuchten Tuch reinigen.

6.2.4 Desinfektion



Informationen zu empfohlenen Desinfektionsmitteln und -verfahren finden Sie unter <https://vah-online.de/de/for-users>.

1. Alle direkt zugänglichen Oberflächen mit einem weichen Tuch und einem gewöhnlichen Haushaltsdesinfektionsmittel abwischen.
2. Das Produkt an der Luft trocknen lassen.

7 Nach dem Gebrauch

7.1 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien einzeln getrennt und recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

7.2 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Inspektion
- Reinigung und Desinfektion
- Anpassung an den neuen Benutzer

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel 6 *Instandhaltung*, Seite 76 sowie im Servicehandbuch zu diesem Produkt.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen aufweist.

8 Problembehandlung

8.1 Fehlerbehebung



Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung für den Elektrorollstuhl und die Elektronik finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls und des Fahrpults (separat geliefert).

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Stromversorgung des Rollstuhls ist eingeschaltet, das System fährt jedoch nicht	<p>System wurde über den Winkel zur Aktivierung der Fahrsperrung (DLO) hinweg gekantelt und/oder angehoben</p> <p>Antriebsmotoren nicht eingekuppelt</p> <p>Mittig montierte LNX-Beinstütze mit abgesenkter ausziehbarer Fußplatte</p>	<p>Bringen Sie das Sitzsystem wieder in die Neutralstellung (Ausgangsstellung).</p> <p>Kuppeln Sie die Antriebsmotoren ein.</p> <p>Bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Sitzsystem funktioniert nicht	<p>Schwache Batterien</p> <p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>Durchgebrannte Sicherung</p> <p>Störungen/Beeinträchtigungen, eingeklemmte Kabel</p>	<p>Überprüfen/laden Sie die Batterien und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker).</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Suchen Sie nach Quellen für Störungen oder Beeinträchtigungen/überprüfen Sie die Kabel auf Quetschstellen.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Sitzsystem setzt immer wieder aus (tageweise, während Kantelung nach vorne/hinten usw.)	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>Defekter Kabelbaum</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Batterie fast leer (schwankende Ladung)</p>	<p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker).</p> <p>Überprüfen Sie den Kabelbaum und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Überprüfen Sie die Batterie und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
Fahrsperre (DLO) funktioniert nicht	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>DLO-Endschalter/mechanischer Schalter ist nicht richtig eingestellt</p> <p>Defekter DLO-Endschalter</p>	<p>Überprüfen Sie die Anschlüsse.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Endschalter funktioniert nicht ordnungsgemäß	<p>Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Endschalter ist nicht richtig eingestellt</p>	<p>Überprüfen Sie die Anschlüsse.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
System fährt nur in eine Richtung	<p>Limit ist überschritten (DLO, RDS, Rückenwinkel, Sperre bei Sitzhöhenverstellung)</p> <p>Defekter Endschalter</p> <p>Endschalter ist nicht richtig eingestellt</p> <p>Niedrige Spannung</p> <p>Batterie nicht aufgeladen</p>	<p>Halten Sie sich an den Grenzbereich.</p> <p>Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p> <p>Laden Sie die Batterien auf.</p>


Symptom	Mögliche Ursache	Lösungen
Fahrpult funktioniert nicht	<p>Fahrpult ist nicht angeschlossen</p> <p>Fahrpult ist nicht eingeschaltet</p> <p>Durchgebrannte Sicherung der Basis</p>	<p>Überprüfen Sie die Kabelverbindung.</p> <p>Schalten Sie das Fahrpult über das Bedienfeld ein.</p> <p>Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>
Verstellmotor läuft immer weiter	Schalterkabel eingeklemmt	<p>Überprüfen Sie die Lage der Kabel und verlegen Sie sie ggf., um ein Einklemmen zu vermeiden.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler.</p>

9 Technische Daten

9.1 Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für eine Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte. Diese können sich durch das Anbringen von Zubehör ändern. Genaue Angaben zu diesen Änderungen finden Sie in den Abschnitten zum jeweiligen Zubehör.

 Es ist zu beachten, dass die Messwerte um bis zu ± 10 mm abweichen können.

 Weitere technische Daten des Elektrorollstuhls finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.

Abmessungen des Modulite-Sitzsystems

Abmessungen gemäß ISO 7176-15	Elektrorollstuhl		
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)
Sitzbreite (Bereich der Armlehnenverstellung in Klammern)	<ul style="list-style-type: none"> • 380 mm (380 – 430 mm) • 430 mm (430 – 480 mm) • 480 mm (480 – 530 mm) • 530 mm (530 – 580 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> • 330 mm (330 – 380 mm) • 380 mm (380 – 430 mm) • 430 mm (430 – 480 mm) • 480 mm (480 – 530 mm) • 530 mm (530 – 580 mm) 	<ul style="list-style-type: none"> • 530 mm (530 – 580 mm) • 550 mm (550 – 600 mm)
Sitztiefe	<ul style="list-style-type: none"> • 410 – 560 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 410 mm – 510 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 510 – 580 mm
Dicke des Sitzkissens	<ul style="list-style-type: none"> • 50 / 75 / 90 / 100 mm 		<ul style="list-style-type: none"> • 90 mm

Abmessungen gemäß ISO 7176-15	Elektrorollstuhl		
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)
Rückenhöhe ¹	<ul style="list-style-type: none"> • 480 / 540 mm (Gurtrücken) • 560 – 660 mm (teleskopierbarer Sitzrahmen, Verschiebung der Rückenlehnenplatte) 	<ul style="list-style-type: none"> • 480 / 540 mm (Gurtrücken) • 560 – 660 mm (teleskopierbarer Sitzrahmen, Verschiebung der Rückenlehnenplatte) • 400 / 500 mm (Matrix-Rückenlehne) 	<ul style="list-style-type: none"> • 540 mm (Gurtrücken)
Rückenlehnenwinkel	<ul style="list-style-type: none"> • +90° – +120° 		
Armlehnenhöhe	Teleskopierbarer Sitzrahmen: <ul style="list-style-type: none"> • 245 – 310 mm / 295 – 360 mm (T-Armlehne) • 230 – 360 mm (hochklappbare Armlehne) • 230 – 300 mm / 300 – 360 mm (nachfolgende Armlehne) Einteilige Sitzplatte: <ul style="list-style-type: none"> • 275 – 340 mm / 325 – 390 mm (T-Armlehne) 		Teleskopierbarer Sitzrahmen: <ul style="list-style-type: none"> • 245 – 310 mm / 295 – 360 mm (T-Armlehne)
Armlehntiefe	<ul style="list-style-type: none"> • max. 440 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 325 mm 	
Armlehnenlänge	<ul style="list-style-type: none"> • 325 – 397 mm 		

Abmessungen gemäß ISO 7176-15	Elektrorollstuhl		
	TDX SP2 (Standard)	AVIVA RX (Standard)	AVIVA RX (HD)
Sitzwinkel, elektrische Verstellung (30°)	<ul style="list-style-type: none"> • 0° – +30° • -5° – +25° (montiert mit 5° und fixem Drehpunkt vorne) 	<ul style="list-style-type: none"> • 0° – +30° 	
Sitzwinkel, elektrische Verstellung (20°)		<ul style="list-style-type: none"> • 0° – +20° 	
Sitzwinkel, manuelle Verstellung	<ul style="list-style-type: none"> • 0° – +8° 	<ul style="list-style-type: none"> • 0° – +15° 	

Fußauflagen und Beinstützen		
Vari F	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 290 – 460 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +70° – 0°
Vari A	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 290 – 460 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +70° – 0°
ADE (elektrisch)	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 290 – 460 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +80° – 0°
ADM (manuell)	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 290 – 460 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +80° – 0°
Standard 80°	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 350 – 450 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +80° – 0°
Mittig montiert (manuell)	Länge	<ul style="list-style-type: none"> • 280 – 385 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none"> • +90° – 0°

Fußauflagen und Beinstützen		
Mittig montiert (elektrisch LNX)	Länge	<ul style="list-style-type: none">• 340 – 410 mm
	Winkel	<ul style="list-style-type: none">• +97° – + 7°• +90° – 0°• +83° – -7°

1 Ohne Sitzkissen gemessen

Invacare Verkaufsadressen

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
belgium@invacare.com
www.invacare.be

Eastern Europe, Middle East & CIS:

Invacare EU Export
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 397
eu-export@invacare.com
www.invacare-eu-export.com

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee-Tiefgraben
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Benkenstrasse 260
CH-4108 Witterswil
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 487 70 81
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

1656521-C 2020-07-03



Making Life's Experiences Possible®



Yes, you can.®